

INJURY DATABASE (IDB) AUSTRIA Jahresbericht 2016



INJURY DATABASE (IDB) AUSTRIA

JAHRESBERICHT 2016

*Mit Förderung des Bundesministeriums für
Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz*



Das IDB Austria Team

Projektleitung: Robert Bauer

Projektteam: Sylvia Höfling, Martin Donabauer,
Alexandra Kühnelt-Leddihn, Monica Steiner, Manuela Pfanner
a

Impressum

BerichterstatterInnen: Martin Donabauer, Robert Bauer

Titel-Foto: fotolia

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Onlineversion: ISBN 978-3-7070-0134-1

Copyright: © 2016 KFV, Wien“

Alle Rechte sind vorbehalten, jede Verwertung darf nur
mit Zustimmung des KFV erfolgen.

Kontakt: robert.bauer@kfv.at

www.kfv.at

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG	7
SUMMARY	8
RAHMENDATEN	9
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht.....	9
Der Stellenwert von Unfällen in Österreich.....	10
IDB AUSTRIA.....	11
Die Zielsetzungen der Injury Database (IDB).....	11
Die Organisation der IDB Austria	13
Stichprobe und Hochrechnung.....	15
DIE HAUPTERGEBNISSE	16
Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht	16
Haushalts- und Freizeitunfälle nach Monat, Wochentag und Tageszeit	18
Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart	20
Sturzunfälle und beteiligtes Produkt	25
Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort.....	28
Haushalts- und Freizeitunfälle nach der Tätigkeit zur Unfallzeit.....	33
Unfälle bei der Sportausübung.....	38
Behandlungsart und Dauer von Haushalts- und Freizeitunfälle	44
Beteiligte Produkte	47
AUSGEWÄHLTE MEHRFACH-TABELLEN.....	65
APPENDIX: FRAGEBOGEN.....	78

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Quelle: Statistik Austria, Bevölkerung zu Jahresbeginn).	9
Tabelle 2: Spitalsbehandelte Verletzungen in Österreich im Jahr 2016 nach Lebensbereichen (Quelle: IDB Austria, Hochrechnung).....	10
Tabelle 3: Todesfälle nach Krankheiten und Unfällen in Österreich 2015 (Quelle: Todesursachenstatistik, Statistik Austria 2015).....	10
Tabelle 4: Interviews in den IDB Austria Erhebungsspitalern 2016.	13
Tabelle 5: 95% Konfidenzintervall der hochgerechneten Fallzahlen, IDB Austria 2016.....	15
<i>Tabelle 6: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht.</i>	<i>16</i>
Tabelle 7: Haushalts- und Freizeitunfälle nach den Hauptkategorien der Unfallart.	20
<i>Tabelle 8: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Unfallart.</i>	<i>23</i>
Tabelle 9: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Stolpern, Springen, Gestoßen werden“.....	25
Tabelle 10: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der der Unfallart „Ausrutschen“.....	26
Tabelle 11: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der „Sturz aus großer Höhe“.....	26
Tabelle 12: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Sturzunfälle beim Sport.....	27
Tabelle 13: Haushalts- und Freizeitunfälle nach den Hauptkategorien des Unfallortes.	28
Tabelle 14: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien des Unfallortes.	31
Tabelle 15: Haushalts- und Freizeitunfälle nach den Hauptkategorien der Tätigkeit zur Unfallzeit.	33
Tabelle 16: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Tätigkeit.	36
Tabelle 17: Unfälle bei der Sportausübung.....	38
Tabelle 18: Verteilung der beobachteten Verletzungen bei der Sportausübung.....	42
Tabelle 19: Verteilung der beobachteten verletzten Körperteile bei der Sportausübung.....	43
Tabelle 20: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Behandlungsart.....	44
Tabelle 21: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Dauer der stationären Behandlung.	44
Tabelle 22: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle und Behandlungsdauer nach Unfallart.	45

Tabelle 23: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle und Behandlungsdauer nach Unfallort.	46
Tabelle 24: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle und Behandlungsdauer nach Tätigkeit.	46
Tabelle 25: Unfallverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitunfällen.....	47
Tabelle 26: Verletzungsverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitunfällen.	57
Tabelle 27: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart und Alter.....	66
Tabelle 28: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort und Alter.	68
Tabelle 29: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit und Alter.....	69
Tabelle 30: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer Verletzungsart und Alter.....	70
Tabelle 31: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer verletztem Körperteil und Alter...	72
Tabelle 32: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsart und Alter.	76
Tabelle 33: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsdauer und Alter.	77

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Standorte der IDB Austria Erhebungsspitäler im Jahr 2016	14
Abbildung 2: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht (N=11.047).....	17
Abbildung 3: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Monat (N=11.047).....	18
Abbildung 4: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Wochentag (N=11.047).....	18
Abbildung 5: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Uhrzeit (N=11.047).....	19
Abbildung 6: Unfallart Stolpern werden nach Alter und Geschlecht (N= 3.313).....	21
Abbildung 7: Unfallart Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier nach Alter und Geschlecht (N= 1.783).....	21
Abbildung 8: Unfallart Ausrutschen nach Alter und Geschlecht (N= 1.739).....	22
Abbildung 9: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N=3.266).	29
Abbildung 10: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Umgebung der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N=1.753).....	29
Abbildung 11: Haushalts- und Freizeitunfälle auf Verkehrsflächen und in Verkehrsmitteln nach Alter und Geschlecht (N=989).....	30
Abbildung 12: Haushalts- und Freizeitunfälle in der freien Natur nach Alter und Geschlecht (N=973).	30
Abbildung 13: Tätigkeit Sport - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N= 3.625).....	34
Abbildung 14: Tätigkeit Gehen allgemein - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N= 1.742).....	34
Abbildung 15: Tätigkeit Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N= 2.598).....	35
Abbildung 16: Tätigkeit Befriedigung von Grundbedürfnissen - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N=945).....	35

ZUSAMMENFASSUNG

Die Europäische Union (EU) hat 1986 eine Statistik über Heim- und Freizeitunfälle eingerichtet - das *European Home and Leisure Accident Surveillance System* (EHLASS), die seit seinem Beitritt zur EU auch für Österreich faktisch verpflichtend ist. EHLASS Austria, das 2005 auf **IDB Austria (Injury Database Austria)** umbenannt wurde, basiert auf Interviews mit Unfallopfern in ausgewählten Krankenhäusern (derzeit fünf), in denen detaillierte Fakten über die betroffene Person, beteiligte Produkte, Unfallursachen und Unfallschwere erhoben werden. Zusammen mit der Unfallbeschreibung ergibt dies eine einzigartige Datengrundlage für die Unfallprävention. Geschulte InterviewerInnen garantieren eine hohe Qualität der Daten.

Über die Beschreibung der verschiedenen Unfalltypen im Kapitel „Hauptergebnisse“ hinaus liefert die IDB eine Fülle von Informationen über die vielen kleineren Segmente des Unfallgeschehens, insbesondere jene mit Produktbeteiligung. Im Berichtsjahr 2016 wurden **11.047 PatientInnen-Interviews** durchgeführt, die stellvertretend **für 595.000 Personen** stehen, die jährlich in österreichischen Krankenhäusern nach einem Haushalt- oder Freizeitunfall (HF-Unfälle) ambulant oder stationär behandelt werden; diese Anzahl entspricht etwa 75 Prozent aller Verletzungen (15.318 IDB Interviews). Zusammenfassend seien folgende Ergebnisse herausgegriffen:

- Bei rund 50% aller HF-Unfälle war ein **Produkt im engeren Sinn** beteiligt: davon Sportausrüstung (20%), Gebäudekomponente (13%), Möbel (7%), Persönliche Gebrauchsgegenstände (5%), Haushaltsgeräte und Haushaltszubehör (2%), Werkzeug (4%), Babyausstattung (4%).
- Die dominante Unfallart war **der Sturz** (ca. 70% aller HFS-Unfälle), vor allem dem **Sturz auf gleicher Ebene** durch Stolpern oder Ausrutschen.
- 45% passierten **in der Wohnung bzw. deren Umgebung**.
- 33% passierten beim **Sport**; etwa 50% davon entfielen auf drei Sportarten: **Fußball, Skifahren/Snowboarden und Radfahren (ohne Verkehrsunfälle)**.
- Bei **Kochen und Reinigungsarbeiten** geschahen 6% Prozent aller HFS Unfälle, bei **Instandhaltungsarbeiten** auch knapp 5% und bei **Heimwerkerarbeiten** 3% Prozent.

Der Bericht hat sich als Arbeitsbehelf für viele Fragestellungen in der Produktsicherheit und der Unfallverhütung bewährt und wird regelmäßig von Produzenten und Händlern, Normungsinstituten und Konsumenteninformations-Zentren, von Behörden, Versicherungsunternehmen und Sozialversicherungen nachgefragt.

SUMMARY

EHLASS (*European Home and Leisure Accident Surveillance System*) was established by the European Union in 1986. Austria joined the programme when it became a member of the EU. EHLASS-Austria was renamed in 2005 into **IDB Austria (Injury Database Austria)** which is based on face-to-face interviews with accident victims in five Austrian hospitals (both in- and out-patients). Detailed information is collected from the victims themselves: products involved, causes of the accidents and severities of injuries; precise descriptions of these accidents provide useful insights into the mechanisms and circumstances leading to injuries.

This survey has its own specially trained interviewers to ensure a high data quality. In 2016, **11.047 interviews** were carried out with victims Home and Leisure Accident (HLA) for the IDB Austria, **representative of more than 595.000 patients** who had to be treated in Austria's hospitals as a result of an HLA (including sports). IDB Austria provides both: an epidemiology of HLA, as found in the chapter "Main Results" in this report, and a detailed description of each accident. And it is this collection of individual accidents which proves indispensable for the development of concrete accident prevention measures. Basic results of the "Home and Leisure Accident Report 2016":

- One of the following types of products were involved in almost 50% of all HLA: Sports equipment (20%), Building Components (13%), Furniture (7%), Personal use items (5%), Household Appliances and Utensils (2%), Tools (4%), Child Products (4%).
- The main causes of injuries in the home and leisure area are **falling, stumbling and jumping** (70% of all cases); mainly **falling or stumbling on same level**.
- 45% of all home and leisure accidents occur **in the home or nearby**.
- Sports accidents account for 33% of all HLA; leading types of sports are **soccer, downhill skiing/snowboarding and cycling (not counting traffic accidents)**.
- 6% of the accidents happen while **cooking and cleaning**, nearly 5% during **maintenance of own home or garden** and 2% during **home improvement** activities.

This report is intended as a first guide to injury prevention and product safety for manufacturers, importers and traders, standardisation bodies, consumer organisations, legislation and enforcement authorities and other institutions working in these areas.

For further IDB Austria information and data requests please contact KfV (Austrian Road Safety Board: pr@kfv.at). The EU Injury Database (IDB) is accessible also online for interactive queries at: http://ec.europa.eu/health/data_collection/databases/idb/index_en.htm

RAHMENDATEN

BEVÖLKERUNG NACH ALTER UND GESCHLECHT

*Tabelle 1: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht
(Quelle: Statistik Austria, Bevölkerung zu Jahresbeginn).*

Alter	Männer		Frauen		Gesamt	
	Bevölkerung	%	Bevölkerung	%	Bevölkerung	%
0-4J	214.886	5%	201.237	5%	416.123	5%
5-9J	210.666	5%	200.435	5%	411.101	5%
10-14J	215.643	5%	203.980	5%	419.623	5%
15-19J	240.845	6%	221.893	5%	462.738	5%
20-24J	286.751	7%	270.022	6%	556.773	6%
25-29J	299.605	7%	288.182	7%	587.787	7%
30-34J	301.553	7%	294.734	7%	596.287	7%
35-39J	281.015	7%	275.800	6%	556.815	6%
40-44J	297.157	7%	300.846	7%	598.003	7%
45-49J	350.308	8%	347.035	8%	697.343	8%
50-54J	354.455	8%	350.911	8%	705.366	8%
55-59J	298.349	7%	304.900	7%	603.249	7%
60-64J	233.768	5%	250.528	6%	484.296	6%
65-69J	211.306	5%	235.642	5%	446.948	5%
70-74J	176.970	4%	211.581	5%	388.551	4%
75-79J	149.322	3%	190.031	4%	339.353	4%
80-84J	83.394	2%	128.018	3%	211.412	2%
85-89J	48.638	1%	94.011	2%	142.649	2%
90+J	17.922	0%	58.132	1%	76.054	1%
Gesamt	4.272.553	100%	4.427.918	100%	8.700.471	100%

DER STELLENWERT VON UNFÄLLEN IN ÖSTERREICH

Tabelle 2: Spitalsbehandelte Verletzungen in Österreich im Jahr 2016 nach Lebensbereichen
(Quelle: IDB Austria, Hochrechnung)

Bereich	stationär		ambulant		Gesamt	
	Hochrechnung	%	Hochrechnung	%	Hochrechnung	%
Verkehr	52.500	9%	29.400	15%	81.900	10,6%
Arbeit/Schule	93.400	16%	21.200	11%	114.600	13,6%
Haushalt	223.400	38%	83.400	42%	306.800	39,3%
Freizeit	224.300	38%	64.600	33%	288.800	36,5%
Gesamt	593.600	100%	198.500	100%	792.100	100%

Die Schätzung der Verletzten-Anzahl stammt aus der Hochrechnung der IDB Austria Stichprobe, die neben den vielfältigen Details zu Unfallhergängen als Grundlage für die Unfallprävention somit auch die Grundlage für die Österreichischen Freizeitunfallstatistik bietet.

Tabelle 3: Todesfälle nach Krankheiten und Unfällen in Österreich 2015
(Quelle: Todesursachenstatistik, Statistik Austria 2015).

Diagnose	Intention	Todesfälle	%
Bösartige Neubildungen		20.349	24%
Krankheiten der Atmungsorgane		4.464	5%
Krankheiten der Verdauungsorgane		2.855	3%
Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems		35.537	43%
Sonstige Krankheiten		15.343	18%
Verletzungen und Vergiftungen	Intentional	1.301	2%
	unbestimmt	592	1%
	Unfälle (V01-X59, Y85-Y86)	2.632	3%
	Gesamt	4.525	5%
Gesamt		83.073	100%

IDB AUSTRIA

DIE ZIELSETZUNGEN DER INJURY DATABASE (IDB)

Die Zielsetzung der Injury Database (IDB) ist es, geeignete Daten für die Prävention von Verletzungen bereit zu stellen, und insbesondere die Produkte und ihre Rolle im Unfallgeschehen auszuweisen. Die IDB Daten haben sich als Informationsquelle für die Bereiche Produktsicherheit und Unfallverhütung bestens bewährt und werden regelmäßig von Behörden, Konsumentenschutz-Organisationen, Produzenten und Händlern, Versicherungen und besonders auch von den Medien nachgefragt.

Unfälle sind europaweit die Todesursache Nummer Eins bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen - damit sind sie Hauptverursacher von „verlorenen“ und durch Behinderung eingeschränkter Lebensjahre. Neben Schmerz, Leid und Trauer bedeuten diese Unfälle auch verlorene Kreativität und Produktivität. Unfälle – vor allem bei älteren Menschen – verursachen hohe Kosten für das Gesundheits- und Sozialwesen. Unfälle stellen damit über alle Lebensphasen hinweg ein enormes Problem der öffentlichen Gesundheit dar.

Zur Vermeidung von Unfällen und der Minimierung von Unfallfolgen bedarf es entsprechender Informationen. Im Arbeits- und Verkehrsbereich werden diese Informationen in Form von Unfalldaten schon lange erhoben und ausgewertet – mit entsprechendem Erfolg für die Unfallprävention in diesen Bereichen. Allerdings ereignen sich rund drei Viertel aller Unfälle weder im Straßenverkehr, noch am Arbeitsplatz, sondern im Haushalt, in der Freizeit oder beim Sport. In den meisten Fällen sind bei diesen „privaten Unfällen“ Produkte, wie Werkzeuge, fixe Gegenstände oder Spiel- und Sportgeräte, beteiligt. Das mangelnde Wissen zur Prävention dieser Unfälle und über die sie verursachenden Produkte, war der Anlass, 1986 ein entsprechendes Informationssystem über Unfälle durch Konsumgüter auf EU-Ebene einzuführen (Entscheidung 86/138/EWG des Rates) – das European Home and Leisure Accident Surveillance System (EHLASS).

„EHLASS“ hat sich über die Jahre in vielen EU Staaten als unentbehrliches Instrument zur Prävention von Freizeitunfällen – aber auch von Unfällen insgesamt – etabliert und bewährt. Seit 2003 ist „EHLASS“ daher kein eigenständiges EU Programm mehr, sondern wird – unter dem Namen EU „Injury Database“ (IDB) - mit Projektmitteln aus dem EU Health Program der DG SANCO für die zentrale Koordination und die weitere Harmonisierung der Erhebung sowie für den Aufbau der Erhebung in neuen Mitgliedsländern unterstützt.

Die IDB Daten werden in den Unfallstationen ausgewählter Krankenhäuser der teilnehmenden EU Staaten erhoben und geben Aufschluss über den Ort, die Art, den Zeitpunkt des Unfalls, die Lokalisation und Behandlung der Verletzung, die Tätigkeit des Opfers zum Zeitpunkt des Unfalls und die am Unfall beteiligten Produkte. Weiters enthalten sie auch eine kurze Beschreibung des Unfalls. Die Daten aus den Krankenhäusern werden von der zuständigen Organisation zentral ausgewertet und den verschiedenen Bereichen der Unfallverhütung für Informations- und Forschungszwecke zur Verfügung gestellt.

Die Jahresdaten der IDB Länder werden in einem einheitlichen Datenformat an die zentrale Datenbank der DG Sanco übermittelt und dort im „Public IDB Access“ für den Vergleich der Unfallsituationen zwischen den teilnehmenden Ländern zugänglich gemacht. ¹

Der Name „IDB“ kennzeichnet auch einen neuen Abschnitt in der Geschichte dieser Datenerhebung, nämlich die Ausweitung von Freizeitunfällen auf alle Verletzungsursachen. Diese Ausweitung soll die IDB zu einem allgemeinen Unfallerhebungssystem aufwerten, das vergleichbare Unfallzahlen über alle Bereiche der Unfallverhütung sowie wertvolle Zusatzinformationen für die bestehenden Verkehrs- und Arbeitsunfallstatistiken liefert.

In Österreich (IDB Austria) wurde die „All Injuries“ Datenerhebung 2007 eingeführt und vom KfV, mit Förderung der Sektion Konsumentenschutz des Sozialministeriums, bis dato ohne Unterbrechung durchgeführt.

¹ IDB Homepage und Public Access: http://ec.europa.eu/health/data_collection/databases/idb/index_en.htm

DIE ORGANISATION DER IDB AUSTRIA

Das KFV (Bereich Heim, Freizeit & Sport, damals Institut "Sicher Leben") erhielt 1995 vom damaligen Gesundheitsministerium, Sektion Konsumentenschutz, den Auftrag zur österreichischen Implementierung des Informationssystems EHLASS, heute IDB, und führt diese Unfallerhebung seither ohne Unterbrechung nach den Vorgaben der DG Sanco und mit Förderung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz durch.

Aufgrund der Erfahrungen aus einer Pilotstudie (vgl. Goethals, 1994) und des Know-hows des KFV in der Durchführung von epidemiologischen Studien, entschied man sich für die Durchführung der Erhebung auf Basis eines persönlichen Interviews zwischen dem Unfallopfer und einem speziell geschulten InterviewerInnen. Um die nationale Nutzenanwendung der Daten zu erhöhen, wurde festgelegt, dass nach Bedarf auch neue Codes zu den EU Standardcodes hinzugefügt werden können, die aber in die Standardversion zurückführbar sein müssen.

Mit den IDB Austria Erhebungsspitälern, welche dankenswerter Weise freiwillig mitwirken, wird ein Kooperationsvertrag geschlossen, der u. a. die Pflichten und Rechte der beim KFV beschäftigten InterviewerInnen regelt.

Tabelle 4: Interviews in den IDB Austria Erhebungsspitälern 2016.

Spital	Interviews
UKH Meidling	2.433
AKH Linz	2.392
LKH Bregenz	1.612
LKH Feldkirch	891
KH Horn	764
LKH Innsbruck	743
LKH Klagenfurt	710
LKH Salzburg	553
Kinderunfallchirurgie Graz	483
LKK Linz	308
KH Scheibbs	158
Gesamt	11.047

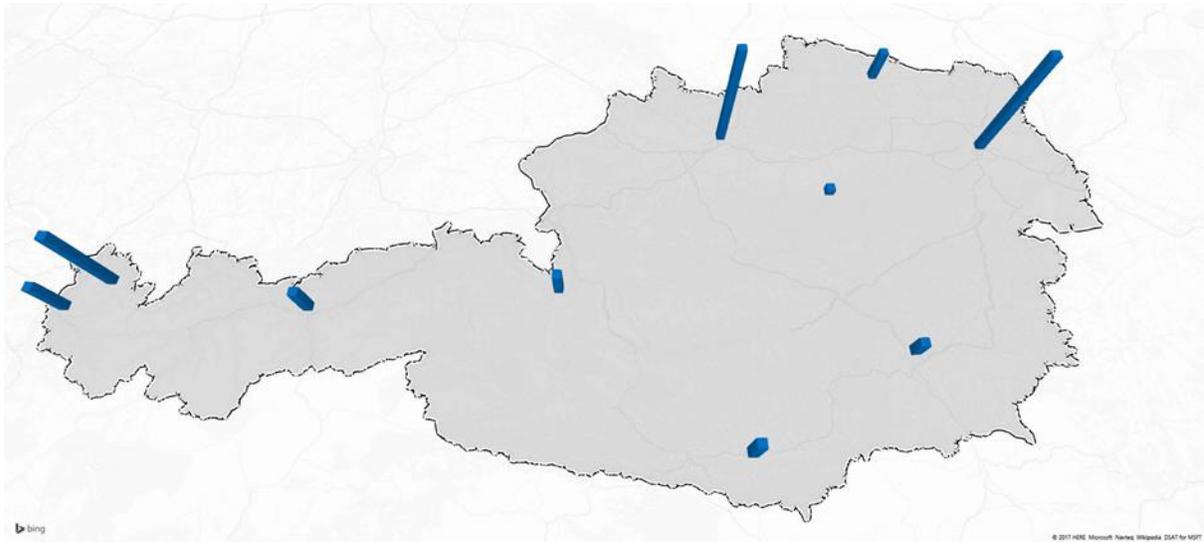


Abbildung 1: Standorte der IDB Austria Erhebungsspitäler im Jahr 2016

Das Ziel war eine möglichst hohe Qualität der Daten und eine gute Informationstiefe. Diese konnte durch die folgende Erhebungsart erreicht werden:

- Die Informationen werden von InterviewerInnen eingeholt, die eigens für das Projekt geschult wurden. Der direkte Kontakt mit den UnfallpatientInnen macht es möglich, dass diese MitarbeiterInnen nicht nur gezielt nachfragen können, bis der notwendige Informationsgrad erreicht wird, sondern sie können darüber hinaus die PatientInnen auch in dem sehr aufnahmefähigen Stadium kurz nach dem Unfall mit Foldern und Kurzinformationen über die Themen Produktsicherheit und Unfallprävention versorgen. Zudem können die InterviewerInnen auf neue Unfalltypen bzw. auf eine ungewöhnliche Häufung einer bestimmten Unfallart aufmerksam machen.
- Ein ständiger Kontakt mit den IDB Austria-MitarbeiterInnen in den Erhebungsspitalern trägt dazu bei, dass Lücken im Kodierungshandbuch schnell geschlossen werden können, indem nicht vorhandene Codes eingefügt werden. Das Codierungshandbuch bleibt dadurch lebendig und ist der konkreten Unfallsituation in Österreich optimal angepasst.
- Die Daten werden zentral gesammelt, zunächst elektronisch auf Kodierungsfehler, danach manuell auf Plausibilität und Verständlichkeit geprüft. Bei diesen Prüfungen werden unter anderen häufige oder systematische Kodierungsfehler aufgedeckt und mit den InterviewerInnen bei den regelmäßig stattfindenden Feedback-Tagen besprochen. Dieses System bürgt für eine hohe Reliabilität der Daten.

STICHPROBE UND HOCHRECHNUNG

Für das Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt **11.047 PatientInnen** nach **Haushalts-, oder Freizeitunfall** befragt. Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken beziehen sich auf diese Zahl. Anhand der bundesweiten Spitalsstatistik andererseits wurde diese Zahl für das gesamte Bundesgebiet hochgerechnet. Demnach steht ein Fall aus der IDB Austria Stichprobe für ca. **54** vergleichbare Fälle aus dem Kollektiv von ca. **600.000 PatientInnen mit einem Haushalts-, oder Freizeitunfall**, die pro Jahr in ganz Österreich ambulant oder stationär **im Spital** behandelt werden müssen.

Zur groben Abschätzung einer auf das gesamte Bundesgebiet hochgerechneten Unfallhäufigkeit ist also ein Hochrechnungsfaktor auf die Fallzahlen der Tabellen im Kapitel Hauptergebnisse anzuwenden. Zur Orientierung ist dieser globale Hochrechnungsfaktor auch in der Fußzeile dieses Kapitels angeführt. Eine Hochrechnung für ausgewählte Fallzahlen mit den entsprechenden Konfidenzintervallen kann Tabelle 5 entnommen werden.

Tabelle 5: 95% Konfidenzintervall der hochgerechneten Fallzahlen, IDB Austria 2016

Interviews (n)	Hochrechnung	95% Konfidenzintervall		
		+/-%	von	bis
50	2.600	48%	1.400	3.800
100	5.200	34%	3.400	7.000
200	10.400	24%	7.900	12.900
300	15.600	20%	12.600	18.600
400	20.800	17%	17.300	24.300
500	26.000	15%	22.100	29.900
1.000	51.900	11%	46.300	57.500
1.500	77.900	9%	71.100	84.700
2.000	103.900	8%	96.000	111.800
3.000	155.800	6%	146.200	165.400
4.000	207.800	5%	196.700	218.900
5.000	259.700	5%	247.300	272.100
10.000	519.400	3%	501.800	537.000

DIE HAUPTERGEBNISSE

Die Abkürzungen „nb“ und „nnb“ bedeuten „näher bekannt“ und „nicht näher bekannt“. Die Abkürzung n.a.k. bedeutet „nicht anderweitig klassifiziert“.

HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH ALTER UND GESCHLECHT

Tabelle 6: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht.

Alter	Männlich		Weiblich		Gesamt	
	Inter-views	%	Inter-views	%	Inter-views	%
0-4J	237	4,15%	189	3,54%	426	3,86%
5-9J	395	6,92%	295	5,53%	690	6,25%
10-14J	578	10,12%	391	7,33%	969	8,77%
15-19J	539	9,44%	180	3,37%	719	6,51%
20-24J	569	9,96%	237	4,44%	806	7,30%
25-29J	435	7,62%	250	4,69%	685	6,20%
30-34J	321	5,62%	180	3,37%	501	4,54%
35-39J	311	5,44%	191	3,58%	502	4,54%
40-44J	251	4,39%	222	4,16%	473	4,28%
45-49J	299	5,23%	282	5,29%	581	5,26%
50-54J	297	5,20%	308	5,77%	605	5,48%
55-59J	276	4,83%	378	7,09%	654	5,92%
60-64J	224	3,92%	341	6,39%	565	5,11%
65-69J	282	4,94%	401	7,52%	683	6,18%
70-74J	222	3,89%	375	7,03%	597	5,40%
75-79J	245	4,29%	443	8,30%	688	6,23%
80-84J	107	1,87%	275	5,15%	382	3,46%
85-89J	83	1,45%	231	4,33%	314	2,84%
90+J	41	0,72%	166	3,11%	207	1,87%
Gesamt	5.712	100,00%	5.335	100,00%	11.047	100,00%

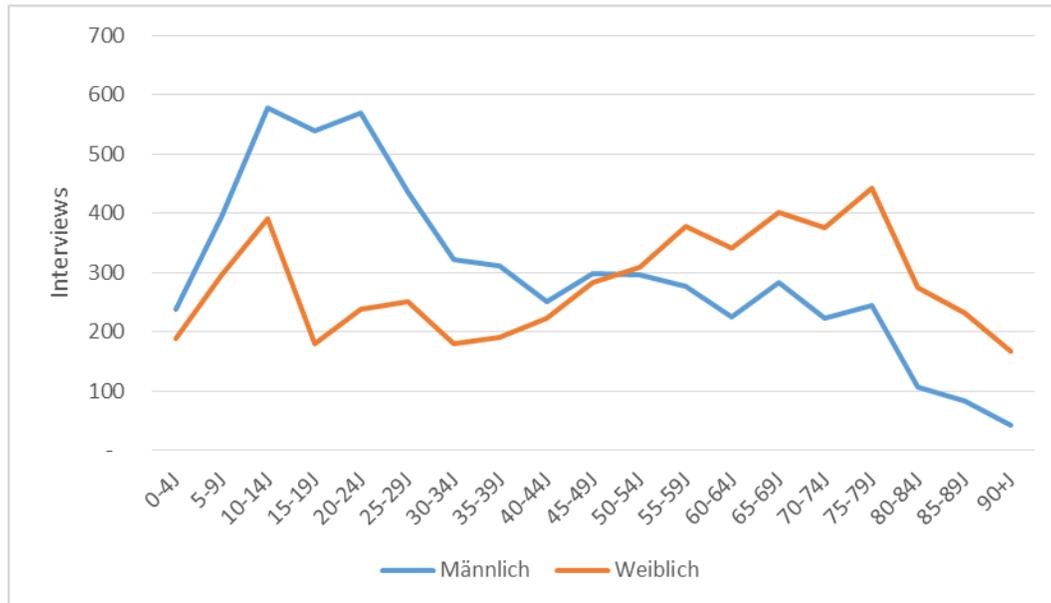


Abbildung 2: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht (N=11.047).

HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH MONAT, WOCHENTAG UND TAGESZEIT

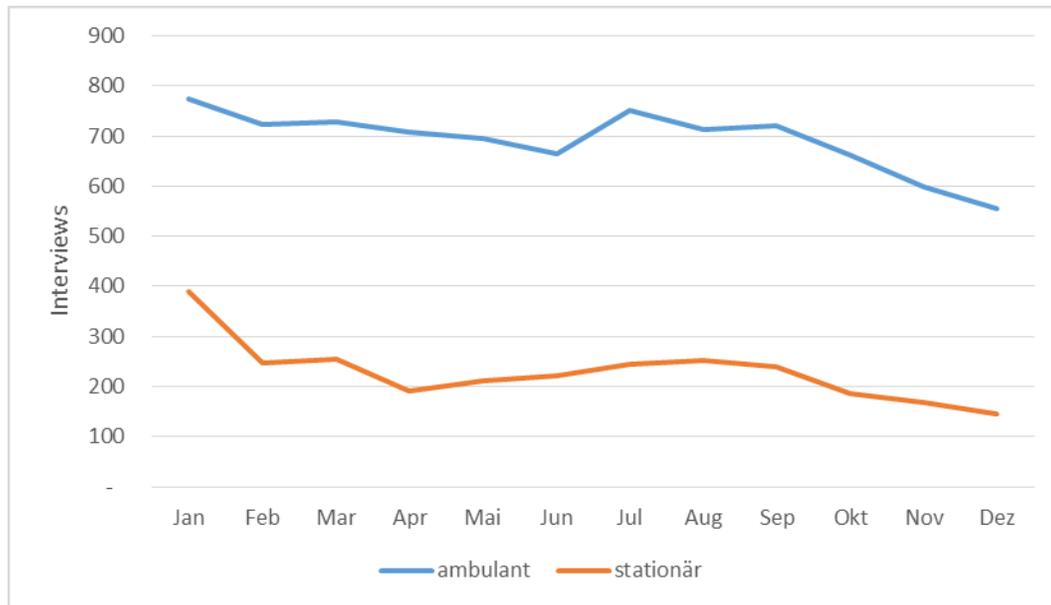


Abbildung 3: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Monat (N=11.047).

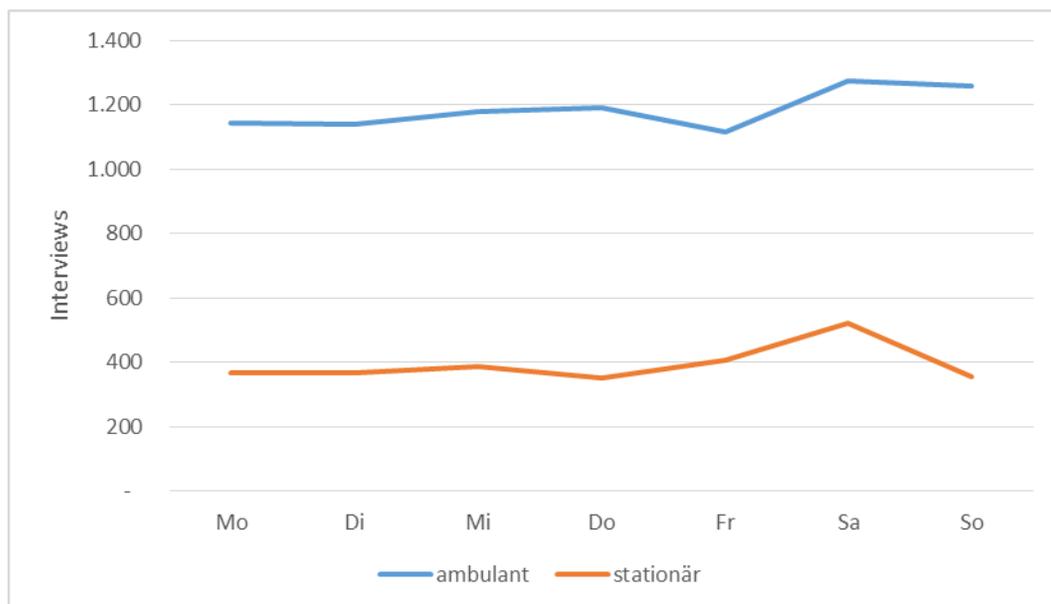


Abbildung 4: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Wochentag (N=11.047).

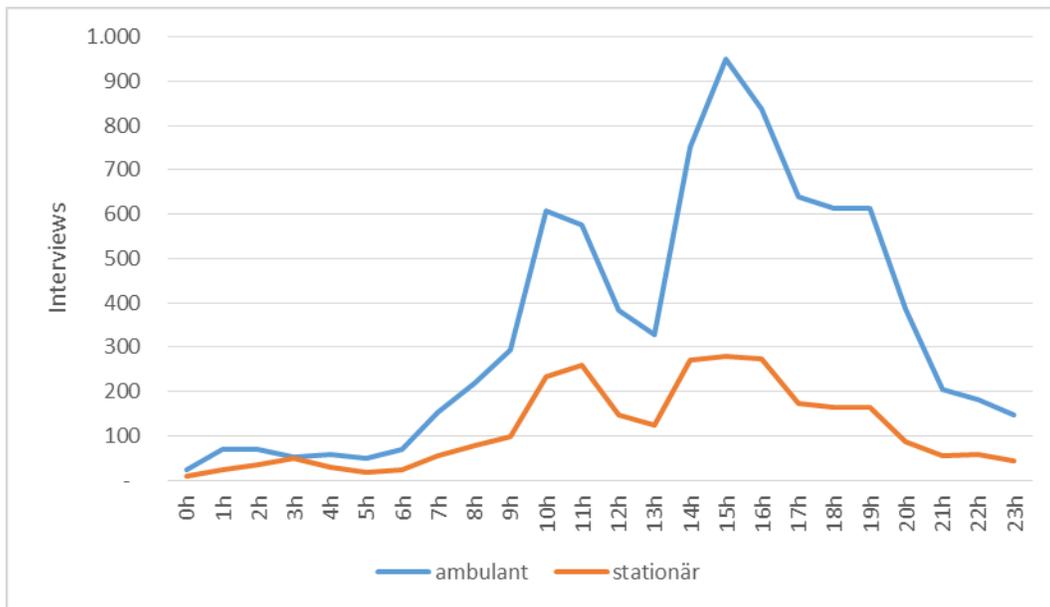


Abbildung 5: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Uhrzeit (N=11.047).

HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLART

Tabelle 7: Haushalts- und Freizeitunfälle nach den Hauptkategorien der Unfallart.

Unfallart	N	%
Stolpern	3.313	30%
Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier	1.783	16%
Ausrutschen	1.739	16%
Sturz aus geringer Höhe	938	8%
Sturz auf/von Treppen/Stufen	908	8%
Sturz aus großer Höhe	794	7%
Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse	722	7%
Überstrapazierung	356	3%
Quetschung/Einklemmung	186	2%
Andere Stürze	85	1%
Kontakt mit Maschine	82	1%
Thermische Einwirkung	77	1%
Andere Unfallart	64	1%
Gesamt	11.047	100%

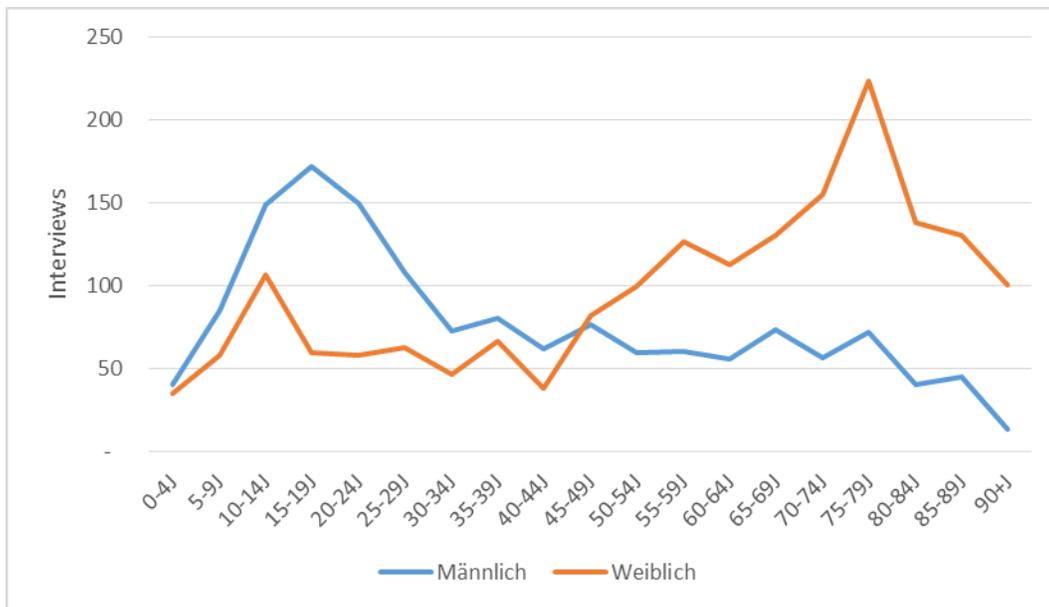


Abbildung 6: Unfallart Stolpern werden nach Alter und Geschlecht (N= 3.313).

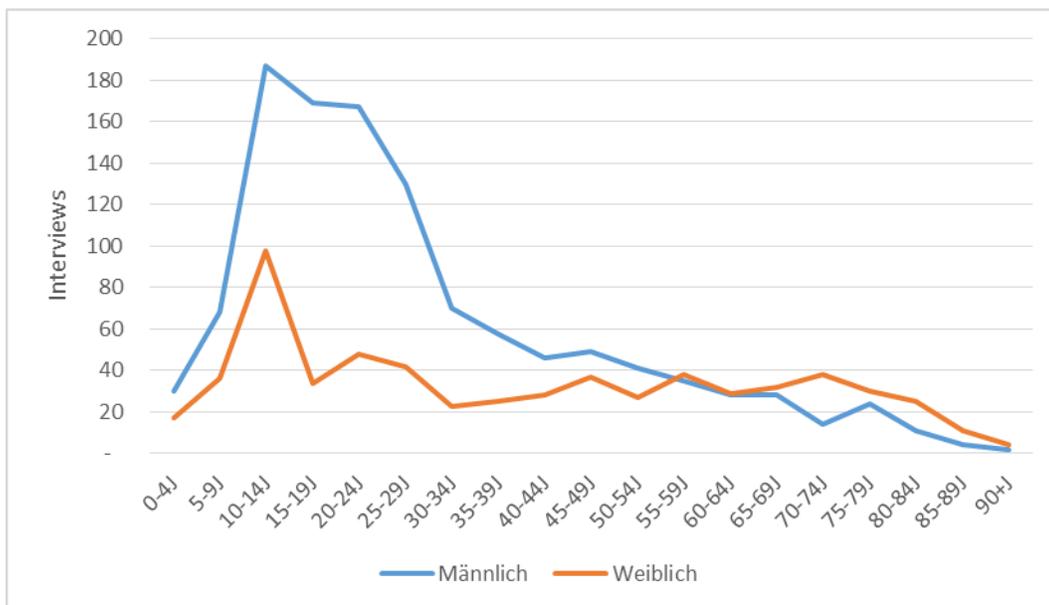


Abbildung 7: Unfallart Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier nach Alter und Geschlecht (N= 1.783).

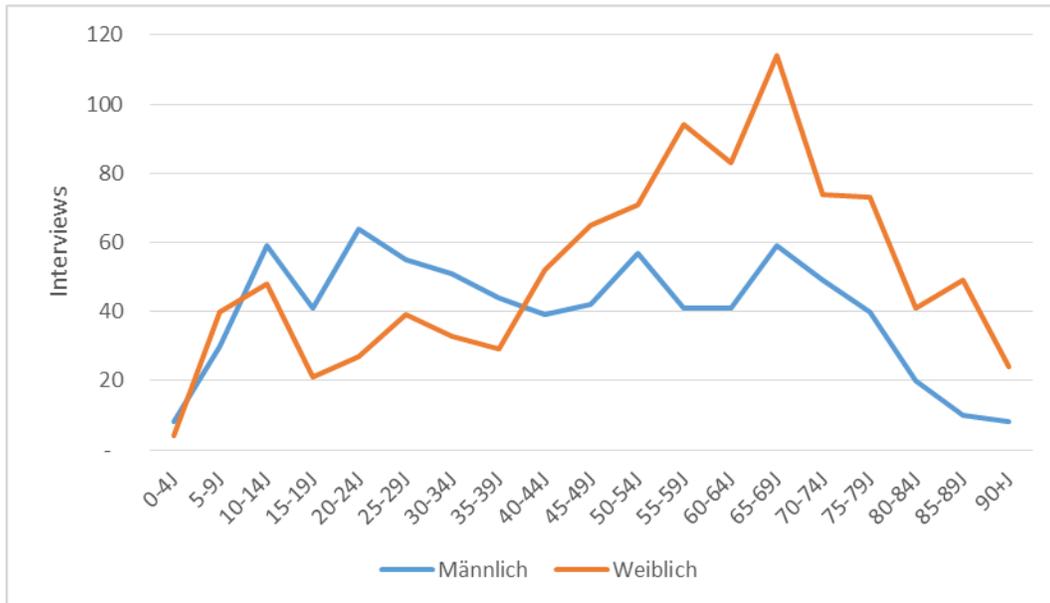


Abbildung 8: Unfallart Ausrutschen nach Alter und Geschlecht (N= 1.739).

Tabelle 8: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Unfallart.

Unfallart	Inter-views	%
Stürzen oder Stolpern auf gleicher Ebene	3.313	29,99%
Stürzen oder Stolpern auf gleicher Ebene durch Ausrutschen	1.739	15,74%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden - geringe Höhe	938	8,49%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden auf Treppen, ...	908	8,22%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden - große Höhe	794	7,19%
Kontakt mit statischem Objekt	632	5,72%
Schneiden, Schlitzen	415	3,76%
Akute Überbeanspruchung	341	3,09%
Schlag durch geworfenes oder fallendes Objekt	303	2,74%
Anderer näher bestimmter Kontakt mit Person	273	2,47%
Kontakt mit bewegtem Objekt	226	2,05%
Schlag oder Tritt von einer Person	200	1,81%
Quetschung oder Einklemmung zwischen Objekten	168	1,52%
Biss durch ein nicht giftiges Tier	113	1,02%
Stechen	92	0,83%
Kontakt mit Maschine	82	0,74%
Schlag von einem bewegten Objekt gegen eine Person	75	0,68%
Kontakt mit Tier (nicht penetrierend)	55	0,50%
Anderer Art von Stürzen Stolpern, Springen, Gestoßenwerden	53	0,48%
Reißen, Trennen, Sägen	48	0,43%
Exposition gegenüber heißer Flüssigkeit	46	0,42%
Anderer näher bestimmte stumpfe Krafteinwirkung	38	0,34%
Kontakt mit heißem Objekt oder heißer fester Substanz	25	0,23%
Anderer näher best. Art von Stürzen, Stolpern, Springen, ...	24	0,22%
Anderer näher bestimmte Quetschung oder Einklemmung	16	0,14%
Anderer näher bestimmte Punktion	15	0,14%
Anderer näher bestimmte körperliche Überanstrengung	14	0,13%
Abtrennen, Abhacken	13	0,12%
Anderer näher bestimmter Kontakt mit Objekt oder Tier	12	0,11%
Kratzen durch ein Tier	8	0,07%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden - unbestimmte H.	8	0,07%

Zur Hochrechnung: 1 Interview steht für ca. 54 Fälle

Unfallart	Inter-views	%
Nicht näher bestimmter Kontakt mit Person	7	0,06%
Reiben oder Abschürfen	6	0,05%
Andere näher bestimmte mechanische Krafteinwirkung	5	0,05%
Andere näher bestimmte penetrierende Krafteinwirkung	4	0,04%
Andere näher bestimmte penetrierende Krafteinwirkung	4	0,04%
Nicht näher bestimmte stumpfe Krafteinwirkung	3	0,03%
Biss oder Stich durch ein giftiges Insekt oder ähnl.	3	0,03%
Exposition gegenüber Feuer oder Flammen	3	0,03%
Druckwirkung durch Explosion	3	0,03%
Fremdkörperintritt in oder durch den Mund	2	0,02%
Einklemmung zwischen Personen	2	0,02%
Nicht näher bestimmter Verletzungsmechanismus	2	0,02%
Exposition gegenüber heißem Dampf oder Gas	2	0,02%
Biss oder Stich durch ein nicht giftiges Insekt oder ähnl.	2	0,02%
Ein- oder Auswirkung von Eruptionen	1	0,01%
Verletzung durch andere Waffe	1	0,01%
Fremdkörperintritt in oder durch die Nase	1	0,01%
Erhitzung des ganzen Körpers durch übermäßige künstl. Hitze	1	0,01%
Ein- oder Auswirkung von Niederschlag	1	0,01%
Andere näher bestimmte Gefährdung der Atmung/Ersticken	1	0,01%
Fremdkörper(eintritt) am/ in/ durch das Auge	1	0,01%
Nicht näher bestimmte Punktion	1	0,01%
Biss durch eine Person	1	0,01%
Anderer näher bestimmter Biss oder Stich	1	0,01%
Verletzung durch Luftdruckwaffe oder Schrotgewehr	1	0,01%
Nicht näher bestimmte körperliche Überanstrengung	1	0,01%
Gesamt	11.047	1000%

STURZUNFÄLLE UND BETEILIGTES PRODUKT

Für Sturzunfälle im Heim- und Freizeitbereich, wobei auf Stürze durch „Ausrutschen“ und durch „Stolpern“ speziell eingegangen wird, sowie für Stürze beim Sport folgen jeweils Tabellen mit den zehn „unfallverursachenden Produkten“, die am häufigsten genannt wurden. So bedeutet z.B. „Ausrutschen auf...“, dass der Patient auf einem Produkt ausgerutscht ist, das explizit als unfallverursachend codiert ist.

Tabelle 9: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Stolpern, Springen, Gestoßen werden“.

Produkt	Inter-views	N
Softbälle	374	11%
Unebene Oberfläche n.a.k.	288	9%
Bearbeitete Oberfläche im Außenbereich	144	4%
Schnee, Eis	123	4%
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	83	3%
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	80	2%
Baum, Busch, Pflanze	71	2%
Andere näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	61	2%
Tür, Türschwelle	60	2%
Alpinski	53	2%
Teilsomme	1.337	40%
Ergebnis	3.313	100%

Tabelle 10: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der der Unfallart „Ausrutschen“.

Produkt unfallverursachend	Inter-views	N
Wasser	492	28%
Schnee, Eis	338	19%
Alpinski	68	4%
Schlittschuhe, Eislaufschuhe	61	4%
Fußboden aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	50	3%
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	41	2%
Softbälle	41	2%
Unebene Oberfläche n.a.k.	39	2%
Snowboard	30	2%
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	26	1%
Teilsumme	1.186	68%
Ergebnis	1.739	100%

Tabelle 11: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der „Sturz aus großer Höhe“.

Produkt unfallverursachend	Inter-views	N
Leiter, Trittleiter, Treppengestell (tragbar)	91	15%
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	59	10%
Andere Klettergeräte	53	9%
Fahrrad	39	6%
Baum, Busch, Pflanze	37	6%
Schaukel, Schaukelgerät	29	5%
Gestein, Stein n.a.k.	29	5%
Wasser	28	5%
Trampolin	20	3%
Rutsche, Rutschbrett	19	3%
Teilsumme	404	66%
Ergebnis	614	100%

Tabelle 12: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Sturzunfälle beim Sport.

Produkt unfallverursachend	Inter-views	N
Softbälle	432	20%
Schnee, Eis	235	11%
Wasser	170	8%
Unebene Oberfläche n.a.k.	159	7%
Alpinski	128	6%
Skateboard	90	4%
Gestein, Stein n.a.k.	83	4%
Schlittschuhe, Eislaufschuhe	65	3%
Baum, Busch, Pflanze	65	3%
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	62	3%
Teilsumme	1.489	68%
Ergebnis	2.194	100%

HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLORT

Tabelle 13: Haushalts- und Freizeitunfälle nach den Hauptkategorien des Unfallortes.

Ort	Interviews	%
In der Wohnung	3.266	29,6%
Anderer Unfallort	2.539	23,0%
Umgebung der Wohnung	1.753	15,9%
Verkehrsflächen	989	9,0%
Freie Natur	973	8,8%
Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude	525	4,8%
Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung	343	3,1%
Schule, Bildungsstätte	238	2,2%
Wohnheim, Wohnanstalt	195	1,8%
Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb	121	1,1%
Gesundheitseinrichtung	105	1,0%
Gesamt	11.047	100%

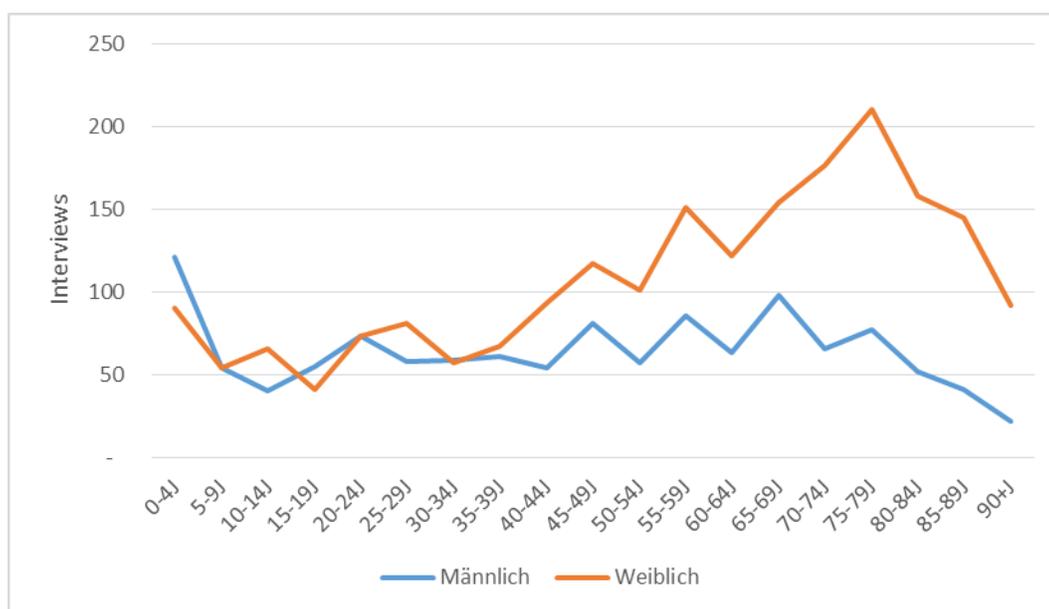


Abbildung 9: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N=3.266).

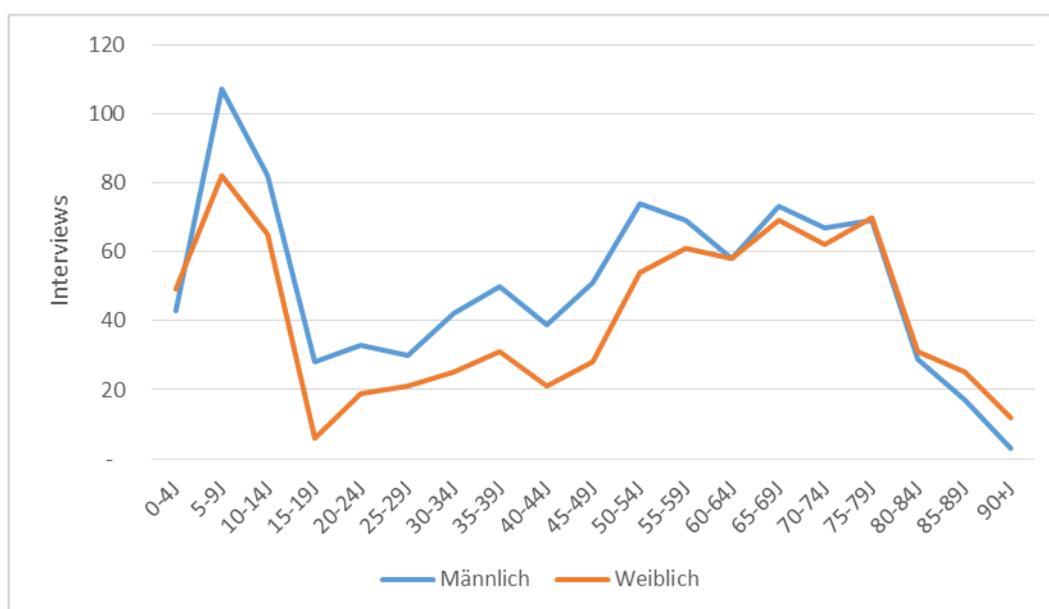


Abbildung 10: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Umgebung der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N=1.753).

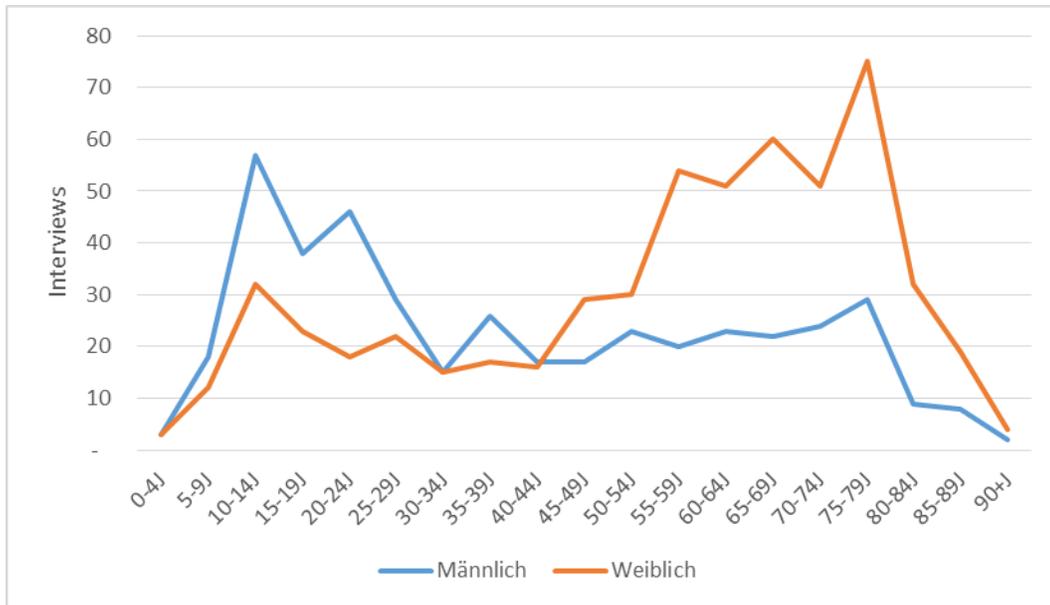


Abbildung 11: Haushalts- und Freizeitunfälle auf Verkehrsflächen und in Verkehrsmitteln nach Alter und Geschlecht (N=989).

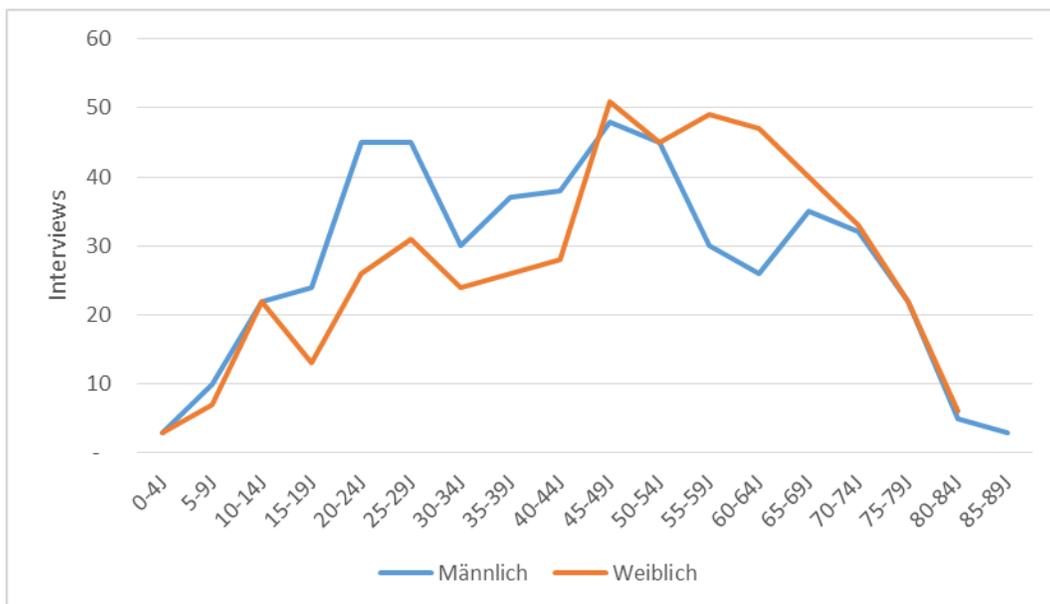


Abbildung 12: Haushalts- und Freizeitunfälle in der freien Natur nach Alter und Geschlecht (N=973).

Tabelle 14: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien des Unfallortes.

Ort	Inter-views	%
Wohnzimmer, Schlafzimmer	1.430	12,9%
Im Freien gelegene Sportstätte	1.151	10,4%
Garten	943	8,5%
Gehsteig, Gehweg	715	6,5%
Sporthalle oder überdachte Sportstätte	606	5,5%
Treppen im Innenbereich	588	5,3%
Küche	560	5,1%
Skipiste oder Snowboardgelände	489	4,4%
Private Zufahrtsstraßen, Parkplätze, Garagen, Carports	484	4,4%
Wald	448	4,1%
Badezimmer, Toilette	369	3,3%
Anderer Wohnbereich innen	319	2,9%
Wiese, Steppe oder Wüste	245	2,2%
Anderer Wohnbereich außen	235	2,1%
Öffentliche Parkanlage, Öffentlicher Platz	187	1,7%
Cafe, Restaurant, Hotel	180	1,6%
Öffentlicher Spielplatz	168	1,5%
Rollschuhbahn, Kunsteisbahn	129	1,2%
Geschäft, Kaufhaus, Bank	108	1,0%
Fahrbahn (Mischverkehr)	106	1,0%
Anderer näher bestimmter Bereich in der freien Natur	98	0,9%
Tagesbetreuungsstätte, Kindergarten	87	0,8%
Schule, Universität	85	0,8%
Seniorenheim	80	0,7%
Altenpflegeheim	76	0,7%
Strand, Küste oder Ufer eines Gewässers	70	0,6%
Einrichtungen des öffentlichen Personenverkehrs	70	0,6%
Öffentliches Schwimmbad (Hallenbad und Freibad)	68	0,6%
Spielplatz im Wohngebiet	65	0,6%
Parkplatz, Parkgarage	55	0,5%
Krankenhaus	54	0,5%
Reitsporteinrichtung	53	0,5%
Vergnügungspark, Themenpark	52	0,5%
Anderer näher best. Gewerbegebiete, Dienstleistungseinr.	44	0,4%
Gebäude in Bau	44	0,4%
Religionsstätte, Kirche	43	0,4%
Größere Wasserflächen	42	0,4%
Sportanlage in der Schule oder Bildungsstätte	38	0,3%

Ort	Inter-views	%
Andere näher bestimmte Wohnheime oder Wohnanstalten	35	0,3%
Ruhegewässer	34	0,3%
Öffentliches Gebäude (nicht kulturelle Einrichtung)	33	0,3%
Fließgewässer	32	0,3%
Rennbahn, Rennstrecke	31	0,3%
Wirtschaftsgebäude (zB Stall) für Viehzucht und Tierhaltung	28	0,3%
Spielplatz in Schule oder Bildungsstätte	27	0,2%
Arztpraxis	24	0,2%
Andere näher best. Erholungseinrichtungen, Kulturstätten,...	23	0,2%
Anderer näher best. landwirt. Betrieb oder anderer Bereich	22	0,2%
Andere näher best. öffentl. Verkehrswege, Fahrwege, Straßen	22	0,2%
Freizeitpark, Campingplatz	19	0,2%
Ambulanz, Gesundheitszentrum	18	0,2%
Landwirtschaftlicher Mischbetrieb – Feldanbau und Viehzucht	16	0,1%
Anderer näherbestimmter Wohnbereich	15	0,1%
Nicht näher bestimmter Wohnbereich	11	0,1%
Nicht näher bestimmter Unfall-/Verletzungsort	10	0,1%
Andere näher bestimmte Verkehrsfläche: Sonstige	10	0,1%
Radweg	10	0,1%
Andere näher bestimmte Gesundheitseinrichtung	9	0,1%
Werkstatt, Garage	6	0,1%
Bürogebäude	5	0,0%
Fabrik/Werk	4	0,0%
Andere näher bestimmte Industrieanlagen oder Baustellen	3	0,0%
Strafvollzugsanstalt	3	0,0%
Anbaugelände für Feldfrüchte, Gemüse und Gartenprodukte	3	0,0%
Nicht näher bestimmter Bereich in der freien Natur	2	0,0%
Andere näher bestimmte Sportstätte	2	0,0%
Moor, Sumpf, Marschland	2	0,0%
Andere nicht näher bestimmte Verkehrsfläche: Sonstige	1	0,0%
Militärische Einrichtung	1	0,0%
Andere näher bestimmte Schule oder Bildungsstätte	1	0,0%
Nicht näher best. landwirt. Betrieb oder anderer Bereich	1	0,0%
Gesamt	11.047	100,0%

HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH DER TÄTIGKEIT ZUR UNFALLZEIT

Tabelle 15: Haushalts- und Freizeitunfälle nach den Hauptkategorien der Tätigkeit zur Unfallzeit.

Tätigkeit	Inter views	N
Sport	3.625	32,8%
Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren	2.598	23,5%
Gehen, allgemein	1.742	15,8%
Befriedigung von Grundbedürfnissen	945	8,6%
Kochen und Reinigungsarbeiten	632	5,7%
Andere unbezahlte Arbeit	541	4,9%
Instandhaltung von Heim und Garten	540	4,9%
Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)	320	2,9%
Andere Tätigkeit	104	0,9%
Gesamt	11.047	100,0%

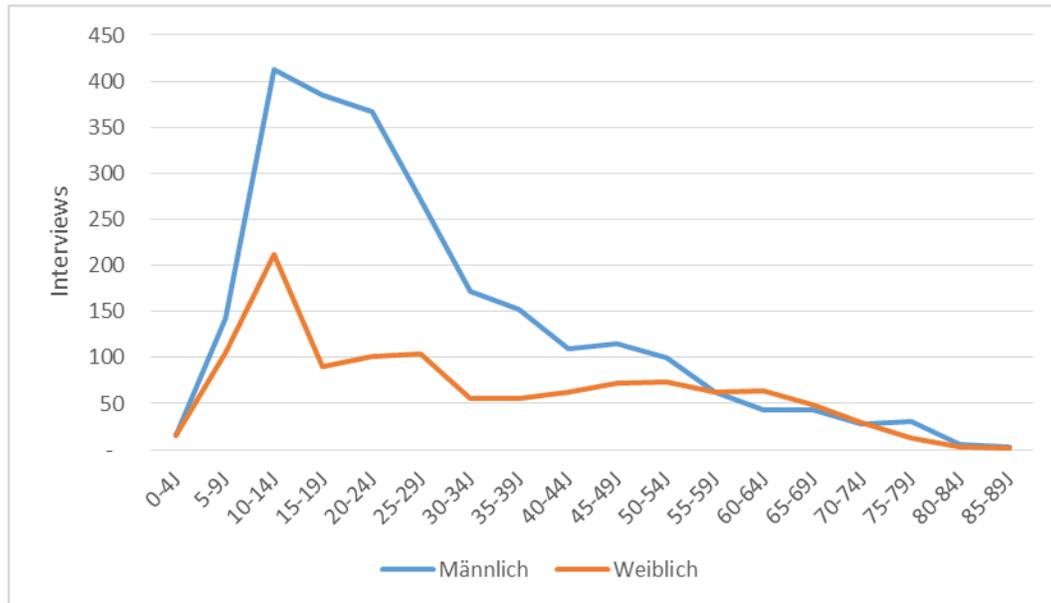


Abbildung 13: Tätigkeit Sport - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N= 3.625).

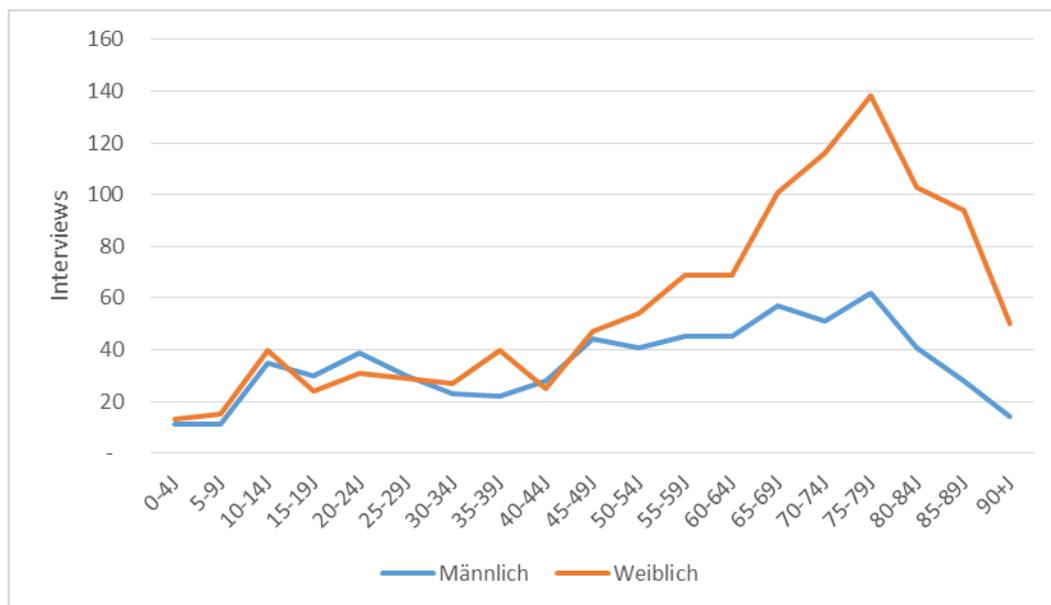


Abbildung 14: Tätigkeit Gehen allgemein - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N= 1.742).

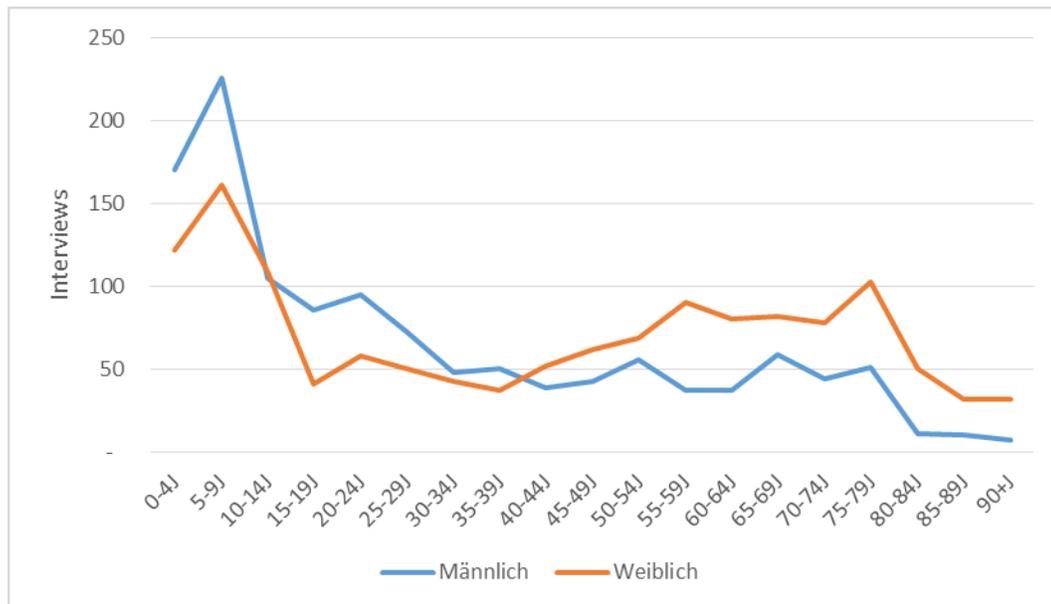


Abbildung 15: Tätigkeit Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N=2.598).

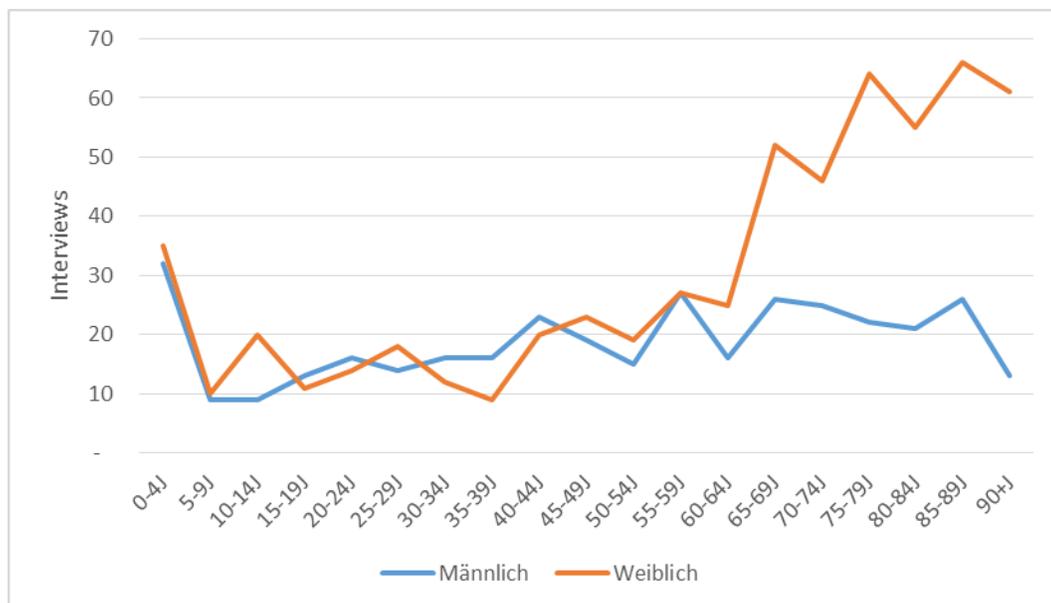


Abbildung 16: Tätigkeit Befriedigung von Grundbedürfnissen - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N=945).

Tabelle 16: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Tätigkeit.

Tätigkeit	Inter-views	%
Andere näher best. Sport/körperl. Betätigung (Freizeit)	2.237	20,2%
Freizeitbeschäftigung	1.760	15,9%
Organisierte Sportausübung/körperl. Betätigung (Freizeit)	1.377	12,5%
Sonstiges Fahren/Gehen (ohne Schulweg)	906	8,2%
Spiel	784	7,1%
Allgemeines Gehen oder Herumgehen	759	6,9%
Instandhaltung von Heim und Garten	540	4,9%
Reinigungsarbeiten	401	3,6%
Heimwerkerarbeiten	320	2,9%
Körperpflege	310	2,8%
Andere näher bestimmte unbezahlte Arbeit	246	2,2%
Andere näher bestimmte Befriedigung von Grundbedürfnissen	241	2,2%
Kochen	226	2,0%
Schlafen oder Ausruhen	202	1,8%
Einkaufen	192	1,7%
Nahrungsaufnahme (Essen/Trinken)	189	1,7%
Pflege/Betreuung durch medizinisches Fachpersonal	76	0,7%
Fahren/Gehen von/zur Schule	63	0,6%
Fahren zur oder von der unbezahlten Arbeit	48	0,4%
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	41	0,4%
Pflege/Betreuung von Kindern und Angehörigen	40	0,4%
Fahren/Gehen o.n.A.	14	0,1%
Fahren im Rahmen der unbezahlten Arbeit	13	0,1%
And. nicht näher best. Sport/körperl. Betätigung (Freizeit)	11	0,1%
Pflege/Betreuung durch nicht medizinisches Fachpersonal	11	0,1%
Andere näher bestimmte Tätigkeit	9	0,1%
Nicht näher bestimmte Freizeitbeschäftigung oder Spiel	8	0,1%
Nicht näher bestimmte Tätigkeit	7	0,1%
Kochen und Reinigungsarbeiten	5	0,0%
Andere näher bestimmte Freizeitbeschäftigung oder Spiel	5	0,0%
Nicht näher bestimmte Befriedigung von Grundbedürfnissen	3	0,0%

Tätigkeit	Inter-views	%
Nicht näher bestimmte unbezahlte Arbeit	2	0,0%
Pflege/Betreuung durch nicht näher bestimmte Person	1	0,0%
Gesamter	11.047	100,0%

UNFÄLLE BEI DER SPORTAUSÜBUNG

Tabelle 17: Unfälle bei der Sportausübung.

Sportart	Inter-views	%
Fußball im Freien	788	21,7%
Skifahren - Alpin/Abfahrtslauf	477	13,2%
Wandern	205	5,7%
Fußball in der Halle	153	4,2%
Radsport - Mountainbiken	137	3,8%
Eislaufen/Eistanzen	122	3,4%
Skateboarden	118	3,3%
Joggen/Laufen	116	3,2%
Snowboarden	112	3,1%
Turnen - Trampolin/Minitrampolin	89	2,5%
Volleyball	85	2,3%
Schwimmen	80	2,2%
Handball als Mannschaftssport	73	2,0%
Basketball	51	1,4%
Tennis	50	1,4%
Inline-Skating	39	1,1%
Radsport - Freizeitradfahren	39	1,1%
Rodeln	36	1,0%
Krafttraining/Bodybuilding	36	1,0%
Wanderreiten oder Reiten allgemein	35	1,0%
Eishockey	34	0,9%
Motocross	32	0,9%
Rollerfahren	30	0,8%
Anderer näher bestimmter Mannschaftssport mit Ball	28	0,8%
Turnen - Bodenturnen/Akrobatik	28	0,8%
Klettersport in freier Natur	28	0,8%
Skifahren - Freestyle	27	0,7%
American Football	27	0,7%
Bergsteigen	20	0,6%
Boxen	19	0,5%
Dressurreiten	18	0,5%
Aerobic/Freiübungen	17	0,5%
Anderer näher bestimmter Abenteuersport	17	0,5%
Geländereiten	17	0,5%
Wasserspringen/Kunstspringen	16	0,4%
Judo	16	0,4%

Sportart	Inter-views	%
Gehen, Nordic Walking	15	0,4%
Skifahren - Slalom	14	0,4%
Anderer näher bestimmter Tanzsport	14	0,4%
Skifahren - Nordisch/Langlauf	14	0,4%
Andere näher bestimmte Skisportart	13	0,4%
Turniertanz, Gesellschaftstanz, etc.	13	0,4%
Andere näher bestimmte Turnart	13	0,4%
Anderer näher bestimmter Sport auf Rädern (motorisiert)	11	0,3%
Motorradfahren, Straßenrennen	11	0,3%
Ten-Pin Bowling	10	0,3%
Paragleiten	10	0,3%
Radsport - BMX	9	0,2%
Badminton	9	0,2%
Curling	9	0,2%
Taekwondo	9	0,2%
Golf	8	0,2%
Bobschlittenfahren	8	0,2%
Anderer näher best. Sport auf Rädern (nicht motorisiert)	8	0,2%
Tischtennis/Pingpong	7	0,2%
Kickboxen	7	0,2%
Springreiten	7	0,2%
Anderer näher bestimmter Individualsport im Wasser	6	0,2%
Anderer näher bestimmter Reitsport	6	0,2%
Rollschuhfahren	6	0,2%
Turnen - Sprung	6	0,2%
Anderer näher best. Einzelsport - Leichtathletik/Turnen	6	0,2%
Jiu-Jitsu	6	0,2%
Andere näher bestimmte Footballart	5	0,1%
Segeln	5	0,1%
Marathonlauf	5	0,1%
Anderer näher bestimmter Sport auf Eis oder Schnee	5	0,1%
Ringens - Freistil	5	0,1%
Turnen - Reck	4	0,1%
Karate	4	0,1%
Yoga/Pilates	4	0,1%
Rugby	4	0,1%
Olympisches Gewichtheben	4	0,1%
Marsch- oder Gehtanz	4	0,1%
Radsport - Straßenrennfahren	4	0,1%
Anderer näher bestimmter Bootsport	4	0,1%

Sportart	Inter-views	%
Nicht näher bestimmte Sportart	4	0,1%
Skifahren - Skispringen	3	0,1%
Nicht näher bestimmte Turnart	3	0,1%
Fischen	3	0,1%
Andere näher best. Art Kunstturnen/Sportgymnastik m. Geräten	3	0,1%
Andere näher bestimmte Hockeyart	3	0,1%
Nicht näher bestimmter Mannschaftssport mit Ball	3	0,1%
Kanufahren	3	0,1%
Cheerleading	3	0,1%
Selbstverteidigungstraining	3	0,1%
Turnen - Barren	3	0,1%
Andere näher bestimmte Leichtathletiksportart	3	0,1%
Abseilen/Abseiltechnik	3	0,1%
Geländelauf	3	0,1%
Ponyreitsport	3	0,1%
Turnen - Rhythmische Sportgymnastik mit Geräten	2	0,1%
Kitesurfen	2	0,1%
Eisschnelllauf	2	0,1%
Anderer näher bestimmter Präzisionssport	2	0,1%
Anderer näher bestimmter Kampfsport	2	0,1%
Ballet	2	0,1%
Turnen - Schwebebalken	2	0,1%
Hindernisrennen/Jagdrennen	2	0,1%
Bahnlauf ohne Hürden	2	0,1%
Feldhockey	2	0,1%
Orientierungslauf	2	0,1%
Anderer näher bestimmter Mannschaftssport im Wasser	2	0,1%
Kajaking/Wildwasserfahren	1	0,0%
Triathlon	1	0,0%
Rudern/Paddeln	1	0,0%
Nicht näher bestimmter Reitsport	1	0,0%
Andere näher bestimmte Sportart	1	0,0%
Hürdenlauf	1	0,0%
Turnen - Stufenbarren	1	0,0%
Anderer näher bestimmter Kraftsport	1	0,0%
Wellenreiten/Boogie Boarding	1	0,0%
Squash	1	0,0%
Windsurfen	1	0,0%
Kraftdreikampf/Powerlifting	1	0,0%
Leichtathletik - Weitsprung	1	0,0%

Sportart	Inter-views	%
Rafting	1	0,0%
Wasserskifahren	1	0,0%
Leichtathletik - Stabhochsprung	1	0,0%
Leichtathletik - Hochsprung	1	0,0%
Baseball	1	0,0%
Jitterbug	1	0,0%
Geländefahrzeugtouren	1	0,0%
Ringens – Griechisch-Römisch	1	0,0%
Vielseitigkeit/Eventing	1	0,0%
Anderer näher bestimmter Kombinationssport	1	0,0%
Kung Fu	1	0,0%
Nicht näher bestimmte Fußballart	1	0,0%
Go-Kart-Rennen	1	0,0%
Schwertfechten	1	0,0%
Turnen - Seitpferd/Pauschenpferd	1	0,0%
Leichtathletik - Speerwerfen	1	0,0%
Gesamt	3.626	100,0%

Tabelle 18: Verteilung der beobachteten Verletzungen bei der Sportausübung.

Verletzungsart	Inter-views	%
Knochenbruch	1.940	53,5%
Sehnen- und Muskelverletzungen	989	27,3%
Prellung	303	8,4%
Verstauchung	127	3,5%
Verrenkung, Ausrenkung	122	3,4%
Offene Wunde	52	1,4%
Gehirnerschütterung	37	1,0%
Schädigung der Blutgefäße	14	0,4%
Abschürfung	11	0,3%
Quetschung	11	0,3%
Mehrfachverletzungen	6	0,2%
Schädigung von Nervensystem und Rückenmark	5	0,1%
Verletzung innerer Organe	4	0,1%
Keine Verletzung festgestellt	4	0,1%
Strahlenschäden (Sonnenstrahlen, Röntgenstrahlen usw.)	1	0,0%
Gesamt	3.626	100,0%

Tabelle 19: Verteilung der beobachteten verletzten Körperteile bei der Sportausübung.

Verletztes Körperteil	Inter-views	%
Knie	625	17,2%
Fußgelenk, Knöchel	568	15,7%
Finger	396	10,9%
Handgelenk	388	10,7%
Unterarm	293	8,1%
Schulter	259	7,1%
Unterschenkel	184	5,1%
Fuß	141	3,9%
Hand	115	3,2%
Schlüsselbein	111	3,1%
Ellbogen	104	2,9%
Oberschenkel	60	1,7%
Oberarm	59	1,6%
Zehen	50	1,4%
Rippen und Brustbein	41	1,1%
Gehirn	40	1,1%
Unterer Teil der Wirbelsäule (Lenden und Kreuzbein)	38	1,0%
Verletzung mehrerer Körperteile	28	0,8%
Halswirbelsäule	19	0,5%
Brustwirbelsäule	17	0,5%
Hüfte	17	0,5%
Brustkorb	10	0,3%
Becken	10	0,3%
Schädel	9	0,2%
Nase	8	0,2%
Unterer Teil des Rückens, Gesäß	6	0,2%
Anderer näher bestimmter Gesichtsbereich	5	0,1%
Augenbereich	4	0,1%
Abdomen - außen	4	0,1%
Kein verletzter Körperteil	4	0,1%
Wange/Backe	3	0,1%
Lippen und Mundhöhle	2	0,1%
Intraabdominale Organe (z.B. Milz, Darm, Leber)	2	0,1%
Zähne	2	0,1%
Anderer näher bestimmter Abdomenbereich	2	0,1%
Organe im Rachenraum	1	0,0%
Beckenorgane (z.B. Niere, Blase)	1	0,0%
Gesamt	3.626	100,0%

BEHANDLUNGSART UND DAUER VON HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE

Tabelle 20: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Behandlungsart.

Behandlungsart	Inter-views	%
Erstbehandlung und ambulante Folgebehandlung	8.127	73,6%
Erstbehandlung und stationäre Aufnahme	2.748	24,9%
Entlassung nach Erstbehandlung	153	1,4%
Untersuchung und Entlassung ohne Behandlung	8	0,1%
Erstbehandlung und Überweisung zu praktischem Arzt	6	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	5	0,0%
Gesamt	11.047	100,0%

Tabelle 21: Haushalts- und Freizeitunfälle nach allen Kategorien der Dauer der stationären Behandlung.

Behandlungstage	Inter-views	%
unbekannt	6	0,2%
1 Tag	160	5,8%
2 Tage	378	13,7%
3 Tage	449	16,3%
4 Tage	271	9,8%
5 Tage	271	9,8%
6-10 Tage	701	25,5%
11-15 Tage	240	8,7%
16-20 Tage	58	2,1%
21-25 Tage	84	3,1%
26-30 Tage	49	1,8%
> 30 Tage	86	3,1%
Gesamt	2.753	100,0%

Tabelle 22: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle und Behandlungsdauer nach Unfallart.

Unfallart	N	Stationär	Anteil Stationär (%)	Behandlungstage	Tage /Fall
Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier	1783	268	15%	1.760	6,6
Quetschung/Einklemmung	186	26	14%	153	5,9
Stolpern	3313	828	25%	7.939	9,6
Ausrutschen	1739	511	29%	4.046	7,9
Sturz aus geringer Höhe	938	237	25%	1.301	5,5
Sturz aus großer Höhe	794	328	41%	2.544	7,8
Sturz auf/von Treppen/Stufen	908	271	30%	2.343	8,7
Andere Stürze	85	24	28%	158	6,6
Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse	722	130	18%	540	4,2
Kontakt mit Maschine	82	25	30%	186	7,4
Thermische Einwirkung	77	18	23%	184	10,2
Überstrapazierung	356	71	20%	363	5,1
Andere Unfallart	64	16	25%	91	5,7
Gesamt	11047	2.753	25%	21.608	7,9

Tabelle 23: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle und Behandlungsdauer nach Unfallort.

Unfallort	N	Stationär	Anteil Stationär (%)	Behandlungstage	Tage /Fall
Anderer Unfallort	2.539	665	26%	3.824	5,8
Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude	525	104	20%	574	5,5
Freie Natur	973	272	28%	1.927	7,1
Gesundheitseinrichtung	105	28	27%	335	12,0
Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung	343	92	27%	775	8,4
In der Wohnung	3.266	817	25%	7.842	9,6
Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb	121	44	36%	335	7,6
Schule, Bildungsstätte	238	37	16%	86	2,3
Umgebung der Wohnung	1.753	415	24%	3.358	8,1
Verkehrsflächen	989	228	23%	1.956	8,6
Wohnheim, Wohnanstalt	195	51	26%	596	11,7
Gesamt	11.047	2.753	25%	21.608	7,9

Tabelle 24: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle und Behandlungsdauer nach Tätigkeit.

Tätigkeit	N	Stationär	Anteil Stationär (%)	Behandlungstage	Tage /Fall
Sport	3.625	901	25%	5.264	5,8
Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren	2.598	566	22%	4.080	7,2
Gehen, allgemein	1.742	482	28%	4.888	10,1
Befriedigung von Grundbedürfnissen	945	263	28%	2.763	10,5
Kochen und Reinigungsarbeiten	632	163	26%	1.531	9,4
Andere unbezahlte Arbeit	541	143	26%	1.090	7,6
Instandhaltung von Heim und Garten	540	127	24%	1.108	8,7
Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)	320	83	26%	589	7,1
Andere Tätigkeit	104	25	24%	295	11,8
Gesamt	11.047	2.753	25%	21.608	7,9

BETEILIGTE PRODUKTE

Tabelle 25: Unfallverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitunfällen.

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Abfalleimer, Mülleimer, Mistkübel, Müllcontainer	5	3	8
Abhang, Neigung	35	17	52
Alpinski	87	56	143
And. näher best. Ausrüstung mit Rädern/Geräte zur Fortbew.	1		1
And. näher best. handgeführte nicht motorbetriebene Geräte	2		2
And. näher best. Kochutensil zur Lebensmittelverarbeitung	1		1
And. näher best. künstl./industriell gefertigtes Material	1	1	2
Anderer Klettergeräte	54	26	80
Anderer Motorsäge	15	10	25
Anderer näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - mobil	1	1	2
Anderer näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - ortsfest	38	17	55
Anderer näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	13	10	23
Anderer näher best. Gebäudestruktur/-komponente/-ausstattung	3		3
Anderer näher best. Heilbehelfe und persönliche Hilfsmittel	2		2
Anderer näher best. Kleidung/Schuhe o.ä. Produkte	34	12	46
Anderer näher best. mobile Maschine/Spezial-FZ f. d. Baugew.	1		1
Anderer näher best. Schläger, Stöcke, Speere u.a. Handgeräte	2		2
Anderer näher best. Teile von Land-FZ/-transportmitteln	7	3	10
Anderer näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...	1	2	3
Anderer näher bestimmte Accessoires	1	1	2
Anderer näher bestimmte Arzneimittel und Drogen für Personen	1	1	2
Anderer näher bestimmte Baby- oder Kinderartikel	1		1
Anderer näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	73	17	90
Anderer näher bestimmte Dekoration und Accessoires	1	2	3
Anderer näher bestimmte Feuer oder Flammen	2		2
Anderer näher bestimmte Fußböden oder zugehörige Ausstattung	6	2	8
Anderer näher bestimmte Gebäudeausstattung, Hausausstattung	5	3	8
Anderer näher bestimmte Haushaltswäsche	1		1
Anderer näher bestimmte heiße Flüssigkeit	5		5
Anderer näher bestimmte heiße Produkte, n.a.k.	4	3	7
Anderer näher bestimmte Heizgeräte oder Kühlvorrichtungen	2	1	3

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Andere näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	4		4
Andere näher bestimmte Klebstoffe oder Haftmittel	1		1
Andere näher bestimmte Maschine oder ortsfeste Anlage		2	2
Andere näher bestimmte Nahrungsmittel oder Getränke	14	2	16
Andere näher bestimmte Produkte	9	2	11
Andere näher bestimmte Spielgeräte	10	6	16
Andere näher bestimmte Sportausrüstung oder Freizeitgeräte	14	2	16
Andere näher bestimmte Stühle, Sessel und Sofas	1		1
Andere näher bestimmte Tür- oder Fensterausstattung	10	2	12
Andere näher bestimmte Waffe	1		1
Andere Spielzeugwaffen oder Spielzeuggeschosse	1		1
Anderer Draht	3		3
Anderer näher bestimmter Ball	7	4	11
Anderer näher bestimmter Beleuchtungskörper, Lampe	2	1	3
Anderer näher bestimmter persönlicher Pflegeartikel	5		5
Anderes näher best. Befestigungs-/Binde-/Sicherungsmaterial	1		1
Anderes näher best. Leichtnutzfahrzeug mit vier+ Rädern	2		2
Anderes näher best. Reinigungsutensil/Reinigungsbehältnis	1	1	2
Anderes näher bestimmtes Geschirr oder Küchenbehältnis	4	1	5
Anderes näher bestimmtes Kraftfahrzeug mit zwei/drei Rädern	3		3
Anderes näher bestimmtes Landfahrzeug/ Landtransportmittel	2	1	3
Anderes näher bestimmtes natürliches Material	23	22	45
Anderes näher bestimmtes Spielzeug	7	1	8
Angelausrüstung	2		2
Anhänger oder Pferdetransporter	4	3	7
Ast oder Zweig (abgetrennt)	13	4	17
Audiosystem (Walkman, Discman, MP3-Player)	1		1
Aufsitzrasenmäher		1	1
Aufstellpool, externes Spa, externer Whirlpool	6	1	7
Aufzugsanlage	1		1
Ausgangsgitter, Auslassgitter	2	1	3
Ausrüstung und Anlage für Leichtathletik einschl. Bahnen	2		2
Baby- oder Kindersitz (Auto)		1	1
Babyturngerät, Babywippe, Babyschaukel	1		1
Badewanne	24	2	26
Bagger, Schaufelbagger, Löffelbagger	2	1	3
Bank (verankert)	13	4	17
Barbecue-Grill, Kugelgriller, Gartengrillgerät/-herd, ...	2		2
Baugerüst	2	8	10

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Baum, Busch, Pflanze	116	48	164
Baumhaus, Spielhaus	4		4
Bearbeitete Oberfläche im Außenbereich	155	43	198
Behältnis aus Kunststoff, Holz oder Ton	6	2	8
Besteck, Hilfsmittel zur Zubereitung von Speisen	5		5
Beutel, Sack, Netz n.a.k.	3	2	5
Blätter, Blumen	19	5	24
Blumenkiste	3	2	5
Blumentopf	8	4	12
Bohr-, Schleif- und Treibwerkzeug	1		1
Bohrer	10	1	11
Bolzenschussgerät	1		1
Bügeleisen, Bügelpresse	2	2	4
Bus, Reisebus	8	1	9
Computer oder Computerzubehör	1		1
Couchtisch	2		2
Damm, See, Teich	1		1
Dämmstoff	1		1
Dampf, Wasserdampf	1		1
Drachenflieger oder Paragleiter	1	4	5
Drehstuhl, Drehsessel	4	2	6
Druckschlauch, Druckleitung	11	1	12
Dusche	23	5	28
Einbauswimmingpool	11	2	13
Einkaufstasche auf Rädern, Trolley		1	1
Einkaufswagen	4	1	5
Eisenpfahl, Betonpfahl	1		1
Elektrische Lampe	6	2	8
Elektromesser	8	2	10
Erntemaschine		1	1
Ersatz von Gliedmaßen, Organen oder Organteilen		1	1
Esszimmertisch, Küchentisch, Essbank	33	3	36
Externe Fensterläden oder Blenden	1	1	2
Fahrgeräte	4		4
Fahrrad	69	32	101
Fahrradständer	1		1
Fahrzeugfenster oder Windschutzscheibe	1		1
Fahrzeuginnenausstattung	3		3
Fahrzeugmotor	1		1
Fahrzeigtüren n.a.k.	10		10

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Feiertags-/Festtags-/Faschings-/Geburtstagsdekoration	1	1	2
Fenster	12	7	19
Fernsehapparat	1		1
Feuerwerkskörper	1	1	2
Fleisch und Geflügel	12	4	16
Fluss, Bach, Strom		3	3
Föhn, Haartrockner, Lockenstab, Lockenwickler		1	1
Folie aus Aluminium, Kunststoff, usw.	1		1
Fußboden aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	66	23	89
Fußboden aus Holz	50	17	67
Gabelstapler oder Hubstapler	1		1
Garteneinfriedung	3	1	4
Gartenstuhl, Gartensessel, Rasenstuhl, Rasensessel	3		3
Gefälle n.a.k.	3	2	5
Gehstock, Gehilfe, Krücke, Gehwagen	35	17	52
Geländer, Haltegriff	8	10	18
Gemüse, Nüsse	13		13
Gerätekabel, Verlängerungskabel	16	5	21
Geschirrspüler	9		9
Gestein, Stein n.a.k.	95	39	134
Gezogenes oder geschobenes Transportmittel	1	1	2
Gitterbett, Krippe, Babybett	1	2	3
Glasflasche, Glaskrug	10	4	14
Glasplatte, -teil, -scherbe, usw.	30	10	40
Glastür	10	7	17
Graben, Furche, Grube	2	3	5
Grabstein	4		4
Greif-, Halte- und Kneifwerkzeug	1		1
Großcontainer, Wertstoffbehälter n.a.k.	1		1
Hackwerkzeug	3	1	4
Hammer, Schlägel	5		5
Handarbeitswerkzeug	1		1
Handtuch	2	1	3
Hängematte	1		1
Hauptleitungen f. Gas,(Ab-/Heiß-)Wasser, Dampf, Strom, Luft	4		4
Heißes Getränk	2	5	7
Heißes Öl oder Bratfett	1		1
Heißes Wasser aus Wasserhahn	4		4
Hemd, Bluse, T-Shirt, Hose, Rock, Kleid,...(Oberbekleidung)	16	5	21
Herd, Ofen, Kochplatte	15	1	16

Produkt unfallverursachend	Ambulant	Stationär	Gesamt
Heu, Stroh	1	2	3
Hochsee, Meer	3		3
Hocker, Schemel	17	7	24
Holz - Balken, Brett, Holzsplitter a.n.k.	115	30	145
Hubmaschine	1		1
Hund	127	18	145
Kabelbahn, Sessellift, Gondelbahn	6	1	7
Kachelofen	2		2
Kanaldeckel	2	3	5
Kanu, Kajak, Ruderboot, Piroge (Einbaum)	4		4
Kasten, Schrank, Anrichte, Kommode, Schlafzimmerschrank,...	49	8	57
Katze	68	14	82
Kette	3		3
Kettensäge	1		1
Kies, Erde, Sand n.a.k.	67	23	90
Kinderdreirad oder anderes Aufsitzfahrzeug, Kinderfahrzeug	5		5
Kinderhochstuhl		2	2
Kinderwagen, Buggy, Sportkinderwagen, Laufwagen	7		7
Klebeband	1		1
Kletterausrüstung	5	5	10
Kochtopf, Pfanne	11	4	15
Koffer	7	1	8
Korb	12	6	18
Krankswagen		1	1
Kübel, Eimer	5	4	9
Küchenmaschine, Mixer, Entsafter	6	1	7
Küchenzeile, Thekeneinbau	1	1	2
Kuh, Stier, Horntier	3		3
Kühlschrank, Tiefkühlschrank	3	2	5
Künstlicher Brunnen oder Grundwasserbrunnen	1		1
Kunstrasen	1		1
Kunststoff	7	2	9
Lagerungs- oder Materialcontainer	1		1
Lastkraftwagen n.a.k.		1	1
Lauframpe, Rolltreppe	7	4	11
Leiter, Trittleiter, Treppengestell (tragbar)	100	83	183
Leitplanke	1	1	2
Liegestuhl, Sonnenliege	3	3	6
Lift, Aufzug	3	4	7

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Luftgewehr, Luftdruckgewehr	1		1
Malerzubehör		1	1
Maschinen von Traktoren gezogen oder angetrieben a.n.k.	1		1
Mast, Laternenmast	3	2	5
Matratze, Schlafmatte	2	1	3
Mauerwerk aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	15	7	22
Mechanische Kraftübertragungsvorrichtung	2	2	4
Menschenansammlung	7		7
Messer n.a.k.	56	9	65
Metallbehälter, Dose	6	3	9
Metallplatte, -teil, -stück, usw.	29	7	36
Mobiler Kran	1	1	2
Montierte oder unmontierte Reifen oder Batterien	4		4
Moped, Motorroller, Vespa	3	1	4
Motorbetriebener Rasenmäher	25	6	31
Motorbetriebenes Gartenwerkzeug	6	1	7
Motorrad, Motocross	11	12	23
Motorschlitten, Schneemobil	1	1	2
Motoryacht/-boot, Boot m. Antrieb, Wasser-FZ m. Muskelantr.	1		1
Müll, Mist, Abfall	7	1	8
Münzen	1		1
Murmeln, Kugeln, Perlen	1		1
Nachthemd, Pyjama, Schlafbekleidung, Unterwäsche, ...	7	2	9
Nagel, Schraube, Reißnagel/-zwecke, Mutter usw.	8	1	9
Nähmaschine	1		1
Naturrasen	38	13	51
Nicht näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport	1		1
Nicht näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	96	36	132
Nicht näher best. handgeführte nicht motorbetriebene Geräte	1		1
Nicht näher best. medizinische/chirurgische Instrumente	1		1
Nicht näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...		1	1
Nicht näher bestimmte Böden oder zugehörige Ausstattung	4		4
Nicht näher bestimmte Campingausrüstung	1		1
Nicht näher bestimmte Gartenmöbel	1		1
Nicht näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	2		2
Nicht näher bestimmte Musikinstrumente	1		1
Nicht näher bestimmte Nahrungsmittel oder Getränke	1		1
Nicht näher bestimmte Produkte	1	1	2
Nicht näher bestimmte Spielgeräte	11		11
Nicht näher bestimmter Beleuchtungskörper, Lampe	15	5	20

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Nicht näher bestimmtes Geschirr oder Küchenbehältnis	4	1	5
Nicht näher bestimmtes Material	3	3	6
Nicht näher bestimmtes Spielzeug	25	5	30
Offene Abflusskanäle und Abflussrinnen	8	4	12
Optische Artikel	3		3
Ortsfeste Fitness- oder Turngeräte	15	3	18
Palette	2	1	3
Papier, Karton, usw.	9	4	13
Passagierschiff, Passagierdampfer, Ozeandampfer	2		2
Personenkraftwagen	12	5	17
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	49	39	88
Pflanzendorn	10		10
Pflanzenfrucht	15	1	16
Plastiksack	2	1	3
Polier- und Schmirgelmaschine, Schleifmaschine	6	1	7
Polster, Kissen	1	1	2
Polsterstuhl, Sofa, Couch, Sitzecke, Divan, Fauteuil	37	10	47
Portrait, Bild, Bilderrahmen oder andere Wanddekoration	1	1	2
Presse	1		1
Puck, Vollmaterialbälle	21	6	27
Puppe, Puppenzubehör oder Stofftier	2		2
Rasiermesser, Rasierklinge	2		2
Ratte, Meerschweinchen, Maus	2		2
Reinigungsgerät ohne Kraftantrieb	6	2	8
Reitaurüstung	3	3	6
Rennwagen	2	1	3
Rollo, Jalousie oder Innenblenden		1	1
Rollschuhe, Rollskier, Inline Skates	29	6	35
Rollstuhl	8	7	15
Rotwild, Hirsch, Reh, Elch, Antilope, Zebra, Gnu		2	2
Rugbystange, Netzlatte, Torpfosten, Torstange	2		2
Rutsche, Rutschbrett	38	16	54
Schachtel, Kiste oder Karton für Nahrungsmittel/Getränke	20	7	27
Schaf, Ziege	1	1	2
Schaukel, Schaukelgerät	57	14	71
Schere	3		3
Schirm	2	1	3
Schläger, Tennisschläger, Squashschläger	1	1	2
Schlagholz, Hockeyschläger	3		3
Schlange - unbestimmt ob giftig oder ungiftig	1		1

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Schlitten, Rodelschlitten, Rodel, Snowtube, Snowdisk	23	11	34
Schlittschuhe, Eislaufschuhe	62	3	65
Schlüssel	1		1
Schmieröl, Motoröl	1	1	2
Schmuckgegenstände, Ziergegenstände, Skulptur, Vase, Urne	2	2	4
Schnee, Eis	361	153	514
Schneidewerkzeug handgeführt motorbetrieben	6	1	7
Schneidewerkzeug handgeführt nicht motorbetrieben	18	2	20
Schneidmaschine/Trennmaschine, beweglich oder ortsfest	5		5
Schraubwerkzeug	2		2
Schreibtisch, Arbeitstisch	1		1
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	146	51	197
Schuhbänder, Schuhschnallen	4	1	5
Schwein, Wildschwein	1		1
Schwimmweste	2		2
Scooter, E-Scooter, Klappbarer Roller	40	9	49
Segelboot, Yacht ohne Kraftantrieb	5	3	8
Seife	1	1	2
Seil, Schnur, Bindfaden	16	3	19
Seilbahn, Einschienenfahrzeug, o.ä. schienengebundenen FZ	1		1
Seilrutsche (Flying fox)	1		1
Sessel, Liege, Bank ohne Polsterung	88	30	118
Sicherheitstür, Sicherheitstor, Schiebetür	1		1
Skateboard	100	23	123
Skibindung	9	4	13
Skistock, Wanderstock, Nordic Walking Stock	9	4	13
Snowboard	45	16	61
Softbälle	665	187	852
Sonnenschirm	2		2
Speer, Wurfspieß n.a.k.	1		1
Spezialbett, orthopädisches Bett oder Tragbahre	1		1
Spiegel oder Spiegelglas	1	1	2
Spielzeugauto, Blechspielzeug	6		6
Spielzeugbaukasten, Bausatz oder Bastelsets	1		1
Spielzeugfliegergeräte	1	1	2
Spielzeugsportgeräte	1		1
Sprungbrett, Sprungturm	5	3	8
Staubsauger	15	1	16
Steinelemente, Steinplatte	18	5	23
Stockbett	3	3	6

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Straßenschild, Verkehrszeichen		2	2
Straßensperre, Schranke	1		1
Tasche, Handtasche	15	7	22
Telefon, Mobiltelefon, Handy	16	3	19
Teller, Schüssel, Platte aus Glas, Porzellan, usw.	4	1	5
Teppichbelag	12	3	15
Toaster, Toastofen	1		1
Toilette	16	11	27
Tragbare Fitness- oder Turngeräte	19	3	22
Traktor	9	6	15
Trampolin	80	16	96
Trennwand oder Raumteiler	3		3
Treppen, Stufen	400	158	558
Trinkglas, Trinkgefäß aus Glas oder Porzellan, usw.	24	6	30
Tube	1		1
Tür, Türschwelle	101	25	126
Turngerät	28	3	31
Turnmatte	13	4	17
Unebene Oberfläche n.a.k.	296	100	396
Verankerte Anlage für die Schifffahrt	4	1	5
Verpackte Waren	2	1	3
Verpackungskiste, Umzugskarton	17	4	21
Videokamera, Fotoapparat, Digitalkamera oder Fotozubehör		1	1
Vorhänge, Gardinen	7	1	8
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	86	30	116
Wandregal, Bücherbord	12	1	13
Wäscheleine, Trockengestell, Wäscheständer, Wäschespinne	1	1	2
Waschmaschine	4	2	6
Wasser	494	171	665
Wasserkocher (elektrisch)	9	1	10
Wasserskier	2	1	3
Waveboard, Surfbrett, Paddleski-Kajak	6	1	7
Wecker, Uhr	2		2
Werkzeug zum Graben oder für die Bodenbearbeitung	14	3	17
Wespe	1	1	2
Wickeltisch	2	3	5
Wippe	7	4	11
Wohnmobil		1	1
Zaun, Gatter	15	4	19
Zelt	4		4

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Ziegelstein, Beton, Betonblock	13	5	18
Zigarette, Zigarre, Pfeife	1	1	2
Zug	4		4

Tabelle 26: Verletzungsverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitanfällen.

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Abfalleimer, Mülleimer, Mistkübel, Müllcontainer	6	1	7
Abhang, Neigung	21	18	39
Alpinskiert	17	8	25
And. näher best. Ausrüstung mit Rädern/Geräte zur Fortbew.	1		1
And. näher best. handgeführte nicht motorbetriebene Geräte	4		4
And. näher best. Kochutensil zur Lebensmittelverarbeitung	2		2
And. näher best. künstl./industriell gefertigtes Material	5	2	7
And. näher best. mobile Maschine/Spezial-FZ f.d. Industrie		1	1
And. näher best. Wasser-FZ/-transportmittel o. Kraftantr.	1		1
Anderer Klettergeräte	10	1	11
Anderer Motorsäge	46	31	77
Anderer näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - mobil	4	1	5
Anderer näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - ortsfest	46	35	81
Anderer näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	18	3	21
Anderer näher best. Gebäudestruktur/-komponente/-ausstattung	2		2
Anderer näher best. Kleidung/Schuhe o.ä. Produkte	3		3
Anderer näher best. Kosmetika, Toilettartikel o.ä. Produkte	1		1
Anderer näher best. medizinische/chirurgische Instrumente	1		1
Anderer näher best. mobile Maschine/Spezial-FZ f. d. Baugew.	1		1
Anderer näher best. mobile Maschine/Spezial-FZ f. d. Landw.		1	1
Anderer näher best. Schläger, Stöcke, Speere u.a. Handgeräte	1		1
Anderer näher best. Schusswaffe oder zugehörige Komponenten	1		1
Anderer näher best. Teile von Land-FZ/-transportmitteln	5	1	6
Anderer näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...	1		1
Anderer näher bestimmte Arzneimittel und Drogen für Personen		1	1
Anderer näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	485	194	679
Anderer näher bestimmte Dekoration und Accessoires		1	1
Anderer näher bestimmte Feuer oder Flammen	2		2

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Andere näher bestimmte Fußböden oder zugehörige Ausstattung	49	11	60
Andere näher bestimmte Gebäudeausstattung, Hausausstattung	22	4	26
Andere näher bestimmte heiße Flüssigkeit	6	1	7
Andere näher bestimmte heiße Produkte, n.a.k.	10	2	12
Andere näher bestimmte Heizgeräte oder Kühlvorrichtungen	1	1	2
Andere näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	2		2
Andere näher bestimmte Produkte	3		3
Andere näher bestimmte Spielgeräte	6	5	11
Andere näher bestimmte Sportausrüstung oder Freizeitgeräte	12	2	14
Andere näher bestimmte Stühle, Sessel und Sofas	1		1
Andere näher bestimmte Tür- oder Fensterausstattung	4	1	5
Andere näher bestimmte Waffe	1		1
Andere näher bestimmte Werkzeuge, Maschinen, Ausrüstungen	1		1
Anderer Draht	4		4
Anderer näher bestimmter Ball	1		1
Anderer näher bestimmter persönlicher Pflegeartikel	6		6
Anderes näher bestimmtes Geschirr oder Küchenbehältnis	1	1	2
Anderes näher bestimmtes Landfahrzeug/ Landtransportmittel		1	1
Anderes näher bestimmtes Spielzeug	1		1
Angelausrüstung	1		1
Anhänger oder Pferdetransporter	3	1	4
Ast oder Zweig (abgetrennt)	5	3	8
Audiosystem (Walkman, Discman, MP3-Player)	2		2
Aufstellpool, externes Spa, externer Whirlpool	14	2	16
Ausgangsgitter, Auslassgitter	4	3	7
Ausrüstung und Anlage für Leichtathletik einschl. Bahnen	4	2	6
Badewanne	58	13	71
Bagger, Schaufelbagger, Löffelbagger	3		3
Bank (verankert)	7	3	10
Barbecue-Grill, Kugelgriller, Gartengrillgerät/-herd, ...	3		3
Batterie		1	1
Baugerüst	1		1
Baum, Busch, Pflanze	47	19	66
Bearbeitete Oberfläche im Außenbereich	896	286	1.182
Behältnis aus Kunststoff, Holz oder Ton	2	1	3

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Besteck, Hilfsmittel zur Zubereitung von Speisen	4		4
Beutel, Sack, Netz n.a.k.	1		1
Blätter, Blumen		1	1
Blumenerde	1		1
Blumenkiste	3	1	4
Blumentopf	5		5
Bohrer	14	1	15
Bügeleisen, Bügelpresse	2		2
Bus, Reisebus	1		1
Container	1		1
Couchtisch	3		3
Dampf, Wasserdampf	2	1	3
Druckschlauch, Druckleitung	2		2
Dusche	20	6	26
Einbauswimmingpool	6	2	8
Einkaufswagen	1	1	2
Einspannvorrichtung	1		1
Eisenpfahl, Betonpfahl	2	1	3
Elektrischer Strom		1	1
Elektromesser	16	1	17
Erntemaschine		1	1
Esszimmertisch, Küchentisch, Essbank	64	7	71
Fahrrad	13	7	20
Fahrradständer	3		3
Fahrzeuginnenausstattung	2	2	4
Fahrzeugmotor	4	1	5
Fahrzeigtüren n.a.k.	20		20
Fenster	13	2	15
Fernsehapparat	4		4
Feuerwerkskörper		1	1
Fisch und Schalentiere	1		1
Fluss, Bach, Strom	3	4	7
Fußboden aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	479	238	717
Fußboden aus Holz	627	249	876
Fußboden aus Schlamm, Lehm, Tiermist	2		2
Gabelstapler oder Hubstapler		1	1
Garteneinfriedung	4		4
Gartenstuhl, Gartensessel, Rasenstuhl, Rasensessel	1		1
Gefälle n.a.k.	1	1	2
Gehstock, Gehilfe, Krücke, Gehwagen	5	4	9
Geländer, Haltegriff	31	7	38

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Geschirrspüler	4		4
Gestein, Stein n.a.k.	125	54	179
Gezogenes oder geschobenes Transportmittel	3		3
Gitterbett, Krippe, Babybett	1	1	2
Glasflasche, Glaskrug	9	5	14
Glasplatte, -teil, -scherbe, usw.	84	30	114
Glastür	15	2	17
Graben, Furche, Grube	9	11	20
Grabstein	4		4
Greif-, Halte- und Kneifwerkzeug	1		1
Großcontainer, Wertstoffbehälter n.a.k.	1	1	2
Hackwerkzeug	9	1	10
Hammer, Schlägel	11		11
Handarbeitswerkzeug	3	1	4
Heißes Getränk	7	5	12
Heißes Öl oder Bratfett	1		1
Heißes Wasser aus Wasserhahn	10	3	13
Heizstrahler betrieben mit Gas oder Strom, Heizgerät	7	7	14
Hemd, Bluse, T-Shirt, Hose, Rock, Kleid,...(Oberbekleidung)	5		5
Herd, Ofen, Kochplatte	9	5	14
Heu, Stroh	1		1
Hochsee, Meer	1		1
Hocker, Schemel	1	2	3
Holz - Balken, Brett, Holzsplitter a.n.k.	96	21	117
Hund	64	9	73
Instrumente für allgemeine und plastische Chirurgie	1		1
Kabelbahn, Sessellift, Gondelbahn	2	5	7
Kachelofen	2	1	3
Kanaldeckel	3	1	4
Kanalisationsschacht	2	1	3
Kanu, Kajak, Ruderboot, Piroge (Einbaum)	3		3
Kasten, Schrank, Anrichte, Kommode, Schlafzimmerkommode,...	93	17	110
Katze	45	7	52
Kettensäge	2	1	3
Kies, Erde, Sand n.a.k.	364	139	503
Kinderdreirad oder anderes Aufsitzfahrzeug, Kinderfahrzeug	3		3
Kinderwagen, Buggy, Sportkinderwagen, Laufwagen		1	1
Klavier	1		1

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Kletterausrüstung	1		1
Kochtopf, Pfanne	10	1	11
Koffer	3		3
Kontrollierte Feuer/Flammen außerhalb v. Gebäuden/Bauwerken		1	1
Korb	1		1
Kübel, Eimer	5	1	6
Küchenmaschine, Mixer, Entsafter	5	1	6
Küchenzeile, Thekeneinbau	7	2	9
Kuh, Stier, Horntier	2		2
Kühlschrank, Tiefkühlschrank	4		4
Kunstrasen	33	14	47
Kunststoff	4		4
Lauframpe, Rolltreppe	10	5	15
Leiter, Trittleiter, Treppengestell (tragbar)	26	19	45
Leitplanke	1		1
Liegestuhl, Sonnenliege	6		6
Lift, Aufzug	2	4	6
Malerzubehör		1	1
Maschinen von Traktoren gezogen oder angetrieben a.n.k.	1		1
Mast, Laternenmast	3		3
Mauerwerk aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	41	21	62
Mauerwerk aus Holz	1	1	2
Mechanische Kraftübertragungsvorrichtung	1	2	3
Menschenansammlung	1		1
Messer n.a.k.	144	27	171
Metallbehälter, Dose	7	3	10
Metallplatte, -teil, -stück, usw.	55	9	64
Mobiler Kran		1	1
Montierte oder unmontierte Reifen oder Batterien	3	1	4
Moped, Motorroller, Vespa	2	2	4
Motorbetriebener Rasenmäher	17	6	23
Motorbetriebenes Gartenwerkzeug	9	1	10
Motorrad, Motocross	6	6	12
Motoryacht/-boot, Boot m. Antrieb, Wasser-FZ m. Muskelantr.	3		3
Münzen	1		1
Murmeln, Kugeln, Perlen	1		1
Nachttisch, Nachtkästchen, Seitenkästchen	4	3	7
Nagel, Schraube, Reißnagel/-zwecke, Mutter usw.	21	2	23
Naturrasen	612	227	839

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Netz	5		5
Nicht näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport	4	3	7
Nicht näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	29	7	36
Nicht näher best. handgeführte nicht motorbetriebene Geräte	1		1
Nicht näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...	4		4
Nicht näher bestimmte Böden oder zugehörige Ausstattung	27	8	35
Nicht näher bestimmte Gartenmöbel	1		1
Nicht näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	2		2
Nicht näher bestimmte Musikinstrumente	1		1
Nicht näher bestimmte Spielgeräte	5		5
Nicht näher bestimmtes Geschirr oder Küchenbehältnis	3		3
Nicht näher bestimmtes Material	4	2	6
Nicht näher bestimmtes Spielzeug	2	1	3
Offene Abflusskanäle und Abflussrinnen	2		2
Optische Artikel	1		1
Ortsfeste Fitness- oder Turngeräte	13	1	14
Papier, Karton, usw.	2		2
Passagierschiff, Passagierdampfer, Ozeandampfer	2		2
Personenkraftwagen	8	2	10
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	14	1	15
Pflanzendorn	14		14
Pflanzenfrucht	2		2
Polier- und Schmirgelmaschine, Schleifmaschine	3		3
Polsterstuhl, Sofa, Couch, Sitzecke, Divan, Fauteuil	20	4	24
Portrait, Bild, Bilderrahmen oder andere Wanddekoration	1		1
Porzellan, Keramikplatte, -teil, -bruchstück, usw.	6		6
Presse	1		1
Puck, Vollmaterialbälle	16		16
Puppe, Puppenzubehör oder Stofftier	1		1
Rasiermesser, Rasierklinge	2		2
Ratte, Meerschweinchen, Maus	1		1
Rauch	1		1
Reinigungsgerät ohne Kraftantrieb	2		2
Reitaurüstung	5	2	7
Rennwagen	1		1
Rollstuhl	3	1	4
Rugbystange, Netzlatte, Torpfosten, Torstange	7	2	9
Rutsche, Rutschbrett	13	2	15
Schachtel, Kiste oder Karton für Nahrungsmittel/Getränke	11	4	15

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Schaf, Ziege	1	1	2
Schaukel, Schaukelgerät	4	3	7
Scher	1		1
Schere	5		5
Schläger, Tennisschläger, Squashschläger	9	1	10
Schlagholz, Hockeyschläger	6	1	7
Schlitten, Rodelschlitten, Rodel, Snowtube, Snowdisk	6	2	8
Schlüssel		1	1
Schmuckgegenstände, Ziergegenstände, Skulptur, Vase, Urne	5	2	7
Schnee, Eis	490	226	716
Schneidewerkzeug handgeführt motorbetrieben	6	1	7
Schneidewerkzeug handgeführt nicht motorbetrieben	9	3	12
Schneidmaschine/Trennmaschine, beweglich oder ortsfest	11	6	17
Schraubwerkzeug	4		4
Schreibgerät, Stift, Bleistift, Filzstift		1	1
Schreibtisch, Arbeitstisch	3	3	6
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	29	11	40
Scooter, E-Scooter, Klappbarer Roller	1		1
Segelboot, Yacht ohne Kraftantrieb	6	1	7
Seil, Schnur, Bindfaden	27		27
Sessel, Liege, Bank ohne Polsterung	52	16	68
Skateboard	5	3	8
Skibindung	7	2	9
Skistock, Wanderstock, Nordic Walking Stock	17	3	20
Snowboard	4	2	6
Softbälle	260	12	272
Sonnenschirm	1	1	2
Speer, Wurfspieß n.a.k.	1		1
Spezialbett, orthopädisches Bett oder Tragbahre	2		2
Spiegel oder Spiegelglas	1	1	2
Spielzeugauto, Blechspielzeug	3		3
Spielzeugfliegergeräte	1		1
Sprungbrett, Sprungturm	4		4
Staubsauger	6	2	8
Steinelemente, Steinplatte	83	31	114
Stockbett	1		1
Straßenschild, Verkehrszeichen		2	2
Straßensperre, Schranke	2		2
Tasche, Handtasche	5		5
Teller, Schüssel, Platte aus Glas, Porzellan, usw.	2		2

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Teppichbelag	62	24	86
Tierbespanntes Fahrzeug		1	1
Tierkäfig	1		1
Toaster, Toastofen	1		1
Toilette	15	11	26
Tragbare Fitness- oder Turngeräte	22	2	24
Traktor	2	1	3
Trampolin	81	9	90
Trennwand oder Raumteiler	52	2	54
Treppen, Stufen	579	215	794
Trinkglas, Trinkgefäß aus Glas oder Porzellan, usw.	5	2	7
Tür, Türschwelle	128	18	146
Turngerät	5	1	6
Turnmatte	58	19	77
Unebene Oberfläche n.a.k.	37	8	45
Verankerte Anlage für die Schifffahrt	7	1	8
Verpackte Waren		1	1
Verpackungskiste, Umzugskarton	3		3
Vorhänge, Gardinen	2		2
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	24	1	25
Wandregal, Bücherbord	10		10
Wartehäuschen	1		1
Waschmaschine	8		8
Wasser	23	7	30
Wasserkocher (elektrisch)	1		1
Wasserreservoir	1		1
Wasserskier	1		1
Wecker, Uhr	2		2
Werkzeug zum Graben oder für die Bodenbearbeitung	13	1	14
Wohnmobil		2	2
Zaun, Gatter	7	4	11
Zelt	2		2
Ziegelstein, Beton, Betonblock	32	12	44

AUSGEWÄHLTE MEHRFACH-TABELLEN

HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLART UND ALTER:	A2
HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLORT UND ALTER:	A3
HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH TÄTIGKEIT UND ALTER:	A4
HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH VERLETZUNG UND ALTER:	A5
HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH VERLETZTEM KÖRPERTEIL UND ALTER:	A7
HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH BEHANDLUNGSART UND ALTER:	A10
STATIONÄR BEHANDELTE HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH BEHANDLUNGSDAUER UND ALTER:	A11

Datengrundlage für die nachfolgenden Tabellen ist der IDB Austria Datensatz vom Berichtsjahr 2016, auf Basis von 11.047 Interviews mit Haushalt- und Freizeit-UnfallpatientInnen.

Tabelle 27: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart und Alter.

Behandlungsart	Unfallart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Stolpern	413	352	946	774	2.485
	Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier	390	352	599	174	1.515
	Ausrutschen	164	116	588	360	1.228
	Sturz aus geringer Höhe	353	68	161	119	701
	Sturz auf/von Treppen/Stufen	43	73	310	211	637
	Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse	64	68	348	112	592
	Sturz aus großer Höhe	167	77	172	50	466
	Überstrapazierung	16	56	157	56	285
	Quetschung/Einklemmung	45	21	78	16	160
	Andere Stürze	32	17	9	3	61
	Thermische Einwirkung	15	13	26	5	59
	Kontakt mit Maschine		2	32	23	57
	Andere Unfallart	16	5	19	8	48
Ergebnis		1.718	1.220	3.445	1.911	8.294
stationär	Stolpern	62	88	269	409	828
	Ausrutschen	25	37	248	201	511
	Sturz aus großer Höhe	86	44	146	52	328
	Sturz auf/von Treppen/Stufen	9	11	108	143	271
	Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier	46	66	107	49	268
	Sturz aus geringer Höhe	85	21	74	57	237
	Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse	23	14	74	19	130
	Überstrapazierung		14	49	8	71
	Quetschung/Einklemmung	11	3	5	7	26
	Kontakt mit Maschine		1	18	6	25
	Andere Stürze	6	4	11	3	24
	Thermische Einwirkung	13		2	3	18

Zur Hochrechnung: 1 Interview steht für ca. 54 Fälle

Behandlungsart	Unfallart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
	Andere Unfallart	1	2	10	3	16
Ergebnis		367	305	1.121	960	2.753
Gesamt		2.085	1.525	4.566	2.871	11.047

Tabelle 28: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort und Alter.

Behandlungsart	Unfallort	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt	
ambulant	In der Wohnung	320	211	1.081	837	2.449	
	Anderer Unfallort	462	613	734	65	1.874	
	Umgebung der Wohnung	371	73	534	360	1.338	
	Verkehrsflächen	113	105	318	225	761	
	Freie Natur	55	75	434	137	701	
	Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude	190	61	118	52	421	
	Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung	17	50	114	70	251	
	Schule, Bildungsstätte	180	13	7	1	201	
	Wohnheim, Wohnanstalt	4	5	28	107	144	
	Gesundheitseinrichtung		4	28	45	77	
	Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb	6	10	49	12	77	
	Ergebnis		1.718	1.220	3.445	1.911	8.294
	stationär	In der Wohnung	105	31	227	454	817
		Anderer Unfallort	92	191	346	36	665
Umgebung der Wohnung		57	13	178	167	415	
Freie Natur		12	33	166	61	272	
Verkehrsflächen		12	20	86	110	228	
Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude		39	11	34	20	104	
Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung		6	2	48	36	92	
Wohnheim, Wohnanstalt			1	3	47	51	
Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb		7	2	26	9	44	
Schule, Bildungsstätte		34	1	1	1	37	
Gesundheitseinrichtung		3		6	19	28	
Ergebnis			367	305	1.121	960	2.753
Gesamt			2.085	1.525	4.566	2.871	11.047

Tabelle 29: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit und Alter.

Behandlungsart	Tätigkeit	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt	
ambulant	Andere Tätigkeit	14	5	20	40	79	
	Andere unbezahlte Arbeit	11	33	200	154	398	
	Befriedigung von Grundbedürfnissen	71	47	251	313	682	
	Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren	727	242	691	372	2.032	
	Gehen, allgemein	98	106	503	553	1.260	
	Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)		22	160	55	237	
	Instandhaltung von Heim und Garten	4	6	200	167	377	
	Kochen und Reinigungsarbeiten	10	43	333	119	505	
	Sport	783	716	1.087	138	2.724	
	Ergebnis		1.718	1.220	3.445	1.911	8.294
	stationär	Andere Tätigkeit	2	1	6	16	25
		Andere unbezahlte Arbeit	2	3	69	69	143
		Befriedigung von Grundbedürfnissen	44	7	48	164	263
Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren		166	38	175	187	566	
Gehen, allgemein		27	18	135	302	482	
Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)		4	4	56	19	83	
Instandhaltung von Heim und Garten			2	87	74	163	
Kochen und Reinigungsarbeiten		3	5	59	60	127	
Sport		119	227	486	69	901	
Ergebnis			367	305	1.121	960	2.753
Gesamt		2.085	1.525	4.566	2.871	11.047	

Tabelle 30: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer Verletzungsart und Alter.

Behandlungsart	Verletzungsart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Knochenbruch	987	523	1.485	908	3.903
	Sehnen- und Muskelverletzungen	116	352	846	215	1.529
	Prellung	265	130	378	428	1.201
	Offene Wunde	123	91	423	232	869
	Verstauchung	119	45	89	35	288
	Verrenkung, Ausrenkung	46	38	80	28	192
	Quetschung	25	7	43	13	88
	Verbrennung, Verbrühung	15	13	27	5	60
	Schädigung der Blutgefäße	6	6	25	14	51
	Abschürfung	7	6	9	16	38
	Gehirnerschütterung	3	6	10	3	22
	Amputation			15	6	21
	Schädigung von Nervensystem und Rückenmark		3	9	4	16
	Keine Verletzung festgestellt	3		2	2	7
	Eindringen e. Fremdkörpers durch eine natürl. Körperöffnung	2		2		4
	Verletzung innerer Organe	1			2	3
	Vergiftung			1		1
	Strahlenschäden (Sonnenstrahlen, Röntgenstrahlen usw.)			1		1
Ergebnis		1.718	1.220	3.445	1.911	8.294
stationär	Knochenbruch	209	155	706	791	1.861
	Sehnen- und Muskelverletzungen	9	99	259	54	421
	Offene Wunde	28	10	51	32	121
	Gehirnerschütterung	74	11	17	15	117
	Verrenkung, Ausrenkung	5	23	27	17	72
	Prellung	11	3	8	23	45
	Amputation	1		17	6	24

Zur Hochrechnung: 1 Interview steht für ca. 54 Fälle

Behandlungsart	Verletzungsart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
	Schädigung der Blutgefäße	1		16	6	23
	Verbrennung, Verbrühung	13		2	3	18
	Quetschung	6	1	3	2	12
	Mehrfachverletzungen	5		5	2	12
	Verletzung innerer Organe	3	1	3	2	9
	Schädigung von Nervensystem und Rückenmark		2	2	1	5
	Abschürfung			2	2	4
	Verstauchung	1		1	2	4
	Andere näher bestimmte Gehirnverletzung			1	2	3
	Stromschlag			1		1
	Eindringen e. Fremdkörpers durch eine natürl. Körperöffnung	1				1
Ergebnis		367	305	1.121	960	2.753
Gesamt		2.085	1.525	4.566	2.871	11.047

Tabelle 31: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer verletztem Körperteil und Alter.

Behandlungsart	Verletztes Körperteil	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Finger	300	204	572	154	1.230
	Fußgelenk, Knöchel	208	223	501	181	1.113
	Handgelenk	293	119	260	257	929
	Knie	82	169	423	159	833
	Unterarm	231	57	168	146	602
	Hand	64	111	215	98	488
	Fuß	74	78	268	64	484
	Schulter	31	55	205	167	458
	Ellbogen	112	22	93	45	272
	Zehen	50	46	148	28	272
	Unterschenkel	59	17	88	59	223
	Rippen und Brustbein	2	8	86	91	187
	Schädel	26	7	60	82	175
	Schlüsselbein	47	19	47	18	131
	Oberarm	33	5	40	51	129
	Oberschenkel	13	13	39	62	127
	Unterer Teil der Wirbelsäule (Lenden und Kreuzbein)	7	11	35	32	85
	Hüfte	2	3	16	56	77
	Verletzung mehrerer Körperteile	2	10	31	31	74
	Nase	19	2	21	17	59
	Augenbereich	9	2	20	19	50
	Brustkorb	3	2	24	13	42
	Anderer näher bestimmter Gesichtsbereich	12	6	15	9	42
	Unterer Teil des Rückens, Gesäß	1	5	7	25	38
	Brustwirbelsäule	6	3	13	11	33
	Halswirbelsäule	4	6	11	8	29

Zur Hochrechnung: 1 Interview steht für ca. 54 Fälle

Behandlungsart	Verletztes Körperteil	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
	Gehirn	4	6	13	5	28
	Lippen und Mundhöhle	9	1	2	8	20
	Wange/Backe	3	3	7	4	17
	Becken	2	1	6	6	15
	Kein verletzter Körperteil	3		2	2	7
	Abdomen - außen	1	1	2	2	6
	Anderer näher bestimmter Bereich des Kopfes	3				3
	Ohr	1		1		2
	Anderer näher bestimmter Abdomenbereich		2			2
	Innere und äußere Geschlechtsorgane	1		1		2
	Anderer näher bestimmter Bereich der unteren Extremitäten	1		1		2
	Zähne		2			2
	Anderer näher bestimmte Organe im Rumpfbereich				1	1
	Anderer näher bestimmter Bereich der oberen Extremitäten			1		1
	Anderer näher bestimmter Rumpfbereich			1		1
	Anderer näher bestimmter Bereich des Thorax			1		1
	Organe im Rachenraum			1		1
	Anderer näher bestimmter Hals- oder Rachenbereich		1			1
Ergebnis		1.718	1.220	3.445	1.911	8.294
stationär	Knie	11	102	178	49	340
	Fußgelenk, Knöchel	12	39	146	92	289
	Oberschenkel	14	7	42	201	264
	Schulter	6	19	92	87	204
	Unterschenkel	20	15	123	45	203
	Unterarm	72	16	51	33	172
	Handgelenk	19	14	66	65	164
	Finger	18	17	79	32	146

Behandlungsart	Verletztes Körperteil	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
	Oberarm	27	7	47	65	146
	Gehirn	74	11	21	22	128
	Ellbogen	26	6	33	37	102
	Fuß	3	9	53	10	75
	Hand	11	14	34	8	67
	Schlüsselbein	8	13	31	8	60
	Unterer Teil der Wirbelsäule (Lenden und Kreuzbein)	2	5	21	29	57
	Hüfte			7	46	53
	Rippen und Brustbein	1		22	29	52
	Verletzung mehrerer Körperteile	11	4	17	16	48
	Schädel	12		12	18	42
	Brustwirbelsäule	4	1	10	15	30
	Halswirbelsäule		2	8	17	27
	Becken		1	7	14	22
	Unterer Teil des Rückens, Gesäß			3	11	14
	Zehen	1		8	2	11
	Nase	2	2	1	2	7
	Augenbereich	1		3	1	5
	Anderer näher bestimmter Gesichtsbereich	2		1	2	5
	Abdomen - außen	2			2	4
	Brustkorb	1		2		3
	Lippen und Mundhöhle	3				3
	Wange/Backe	1			2	3
	Beckenorgane (z.B. Niere, Blase)	2				2
	Lungenflügel, Bronchien		1	1		2
	Intraabdominale Organe (z.B. Milz, Darm, Leber)	1		1		2
	Anderer näher bestimmter Rumpfbereich			1		1

Behandlungsart	Verletztes Körperteil	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
Ergebnis		367	305	1.121	960	2.753
Gesamt		2.085	1.525	4.566	2.871	11.047

Tabelle 32: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsart und Alter.

Behandlungsart	Behandlungsart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Erstbehandlung und ambulante Folgebehandlung	1.710	1.192	3.363	1.862	8.127
	Entlassung nach Erstbehandlung	4	26	77	46	153
	Untersuchung und Entlassung ohne Behandlung	1	2	4	1	8
	Erstbehandlung und Überweisung zu praktischem Arzt	3		1	2	6
Ergebnis		1.718	1.220	3.445	1.911	8.294
stationär	Erstbehandlung und stationäre Aufnahme	366	305	1.117	960	2.748
	Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1		4		5
Ergebnis		367	305	1.121	960	2.753
Gesamt		2.085	1.525	4.566	2.871	11.047

Tabelle 33: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsdauer und Alter.

Behandlungsart	Behandlungstage	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant		1.718	1.220	3.445	1.911	8.294
stationär	unbekannt	1		4	1	6
	1 Tag	57	18	56	29	160
	2 Tage	149	48	126	55	378
	3 Tage	78	70	195	106	449
	4 Tage	30	47	127	67	271
	5 Tage	17	45	148	61	271
	6-10 Tage	26	57	308	310	701
	11-15 Tage	6	12	68	154	240
	16-20 Tage	2	2	27	27	58
	21-25 Tage		4	22	58	84
	26-30 Tage			17	32	49
	> 30 Tage	1	2	23	60	86
stationär Ergebnis		367	305	1.121	960	2.753
Gesamt		2.085	1.525	4.566	2.871	11.047

APPENDIX: FRAGEBOGEN

Erhebungsblatt IDB Austria All Injuries
Version 5
Nov. 2016

Verletzungsdatum:

Aufnahmedatum:

Behandlungsdauer:

Interviewdatum:

Alter: Monate:
(Kinder bis 24M)

Geschlecht:

Verletzungszeit:

Behandlungsart:

Wohnstaat:

Bundesland:

Staatsbürgerschaft:

Polizeilich befragt:

Sprachkenntnisse:

Blatt-Nr.

Interviewer Spital

WIE IST DIE VERLETZUNG ZUSTANDE GEKOMMEN?

Intention: Transportmittelunfall:

Unfallart:

Verletzungsort:

Tätigkeit:

Verletzungsursache:

DIAGNOSEN:

Art 1. Verletzung:

Körperteil 1. Verletzung:

Art 2. Verletzung:

Körperteil 2. Verletzung:

SCHUTZAUSRÜSTUNG

.....

.....

.....

Unfallart

Verletzungsort

Tätigkeit Sportart

Verletzungsursache

Art der Verletzung 1

Verletzter Körperteil 1

Art der Verletzung 2

Verletzter Körperteil 2

Schutz 1

Schutz 2

Schutz 3



Schleiergasse 18
1100 Wien
T +43-(0)5 77 0 77-DW oder -0
F +43-(0)5 77 0 77-1186
E-Mail pr@kfv.at
www.KfV.at

Medieninhaber und Herausgeber: KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)
Verlagsort: Wien
Fotos: Copyright KfV
Copyright: © KfV 2017, Wien. Alle Rechte vorbehalten.